

EBNATHER Zwergl-Blatt



Ihr Infomagazin für die Gemeinde Ebnath
- bleiben Sie aktuell!

Weihnachten 2023 · www.ebnath.de · www.gewerbeverein-ebnath.de

**INKLUSIVE
GEWERBE
BLATT**

EGV

16.12.
17.12. Willkommen zum
WINTERZAUBER

Weihnachtsmarkt und verkaufsoffener Sonntag
Alle Informationen auf Seite 23

GEMEINDE

Aktuelles aus dem Gemeindeleben, wichtige Informationen und Gemeinderatsbeschlüsse sowie Wissenswertes aus der Region.

VEREINE

Ferienprogramm, Veranstaltungen, Infos: Die Ebnather Vereinskultur ist lebendig und bietet viele Möglichkeiten zum Mitmachen.

HISTORISCH

Auf den Spuren der historischen Figur Wolf Adam von Hirschberg, dem Zwergl, von Sagen über Mythen zu regionalen Bezügen.

Auto Brucker

VERLÄNGERT BIS 08.12.2023
– LETZTE CHANCE –

HERBSTSALE
KNALLHART
REDUZIERT*

WOCHE FÜR WOCHE
ZUSÄTZLICH
250 € RABATT*

+ 8-fach bereift inkl. gebrauchte Winterräder*
+ 5 Jahre Garantie für 24,70 € monatlich* * Für gekennzeichnete Modelle gültig bis 30.11.2023



Beispielfahrzeug

Audi A4 Avant 35 TFSI 2.0

34.578 km, EZ 02/2022, 110 kW (150 PS), Benzin, Automatik, Navi, Abstandstempomat, Berganfahrassistent, Bluetooth, Notbremsassistent, ...

wöchentlicher Rabatt 250 €

Startpreis: 32.370,00 €

1. Woche ab 16.10.2023:	32.120,00 €
2. Woche ab 23.10.2023:	31.870,00 €
3. Woche ab 30.10.2023:	31.620,00 €
4. Woche ab 06.11.2023:	31.370,00 €
5. Woche ab 13.11.2023:	31.120,00 €
6. Woche ab 20.11.2023:	30.870,00 €
7. Woche ab 27.11.2023:	30.620,00 €



www.auto-brucker.de

ABER NICHT ZU LANGE WARTEN,
SONST IST JEMAND ANDERS SCHNELLER.



Wenn weg, dann weg.
Nicht zu lange pokern!

Opel Corsa 1.2 Turbo

21.205 km, EZ 10/2021, 74 kW (101 PS), Benzin, Schaltgetriebe, Berganfahrassistent, Lichtsensor, Regensensor, Sitzheizung, beheizbares Lederlenkrad, ...

Startpreis: 15.470,00 €

1. Woche ab 16.10.2023:	15.220,00 €
2. Woche ab 23.10.2023:	14.970,00 €
3. Woche ab 30.10.2023:	14.720,00 €
4. Woche ab 06.11.2023:	14.470,00 €
5. Woche ab 13.11.2023:	14.220,00 €
6. Woche ab 20.11.2023:	13.970,00 €
7. Woche ab 27.11.2023:	13.720,00 €



Wenn weg, dann weg.
Nicht zu lange pokern!

Škoda Octavia Combi 2.0 TDI

87.604 km, EZ 03/2021, 85 kW (116 PS), Diesel, DAB, Schaltgetriebe, Bordcomputer, Lichtsensor, Tempomat, Notbremsassistent, Regensensor, ...

Startpreis: 21.360,00 €

1. Woche ab 16.10.2023:	21.110,00 €
2. Woche ab 23.10.2023:	20.860,00 €
3. Woche ab 30.10.2023:	20.610,00 €
4. Woche ab 06.11.2023:	20.360,00 €
5. Woche ab 13.11.2023:	20.110,00 €
6. Woche ab 20.11.2023:	19.860,00 €
7. Woche ab 27.11.2023:	19.610,00 €



Wenn weg, dann weg.
Nicht zu lange pokern!

Seat Leon ST Style 1.6 TDI

79.670 km, EZ 11/2019, 85 kW (116 PS), Diesel, Automatik, Berganfahrassistent, LED-Tagfahrlicht, Sitzheizung, Winterpaket, Navi, Lederlenkrad, Tempomat, ...

Startpreis: 16.360,00 €

1. Woche ab 16.10.2023:	16.110,00 €
2. Woche ab 23.10.2023:	15.860,00 €
3. Woche ab 30.10.2023:	15.610,00 €
4. Woche ab 06.11.2023:	15.360,00 €
5. Woche ab 13.11.2023:	15.110,00 €
6. Woche ab 20.11.2023:	14.860,00 €
7. Woche ab 27.11.2023:	14.610,00 €



Wenn weg, dann weg.
Nicht zu lange pokern!

Škoda Octavia Combi 2.0 TDI

68.920 km, EZ 07/2020, 85 kW (116 PS), Diesel, Schaltgetriebe, Freisprecheinrichtung, Regensensor, Sitzheizung, Berganfahrassistent, Abstandstempomat, ...

Startpreis: 21.820,00 €

1. Woche ab 16.10.2023:	21.570,00 €
2. Woche ab 23.10.2023:	21.320,00 €
3. Woche ab 30.10.2023:	21.070,00 €
4. Woche ab 06.11.2023:	20.820,00 €
5. Woche ab 13.11.2023:	20.570,00 €
6. Woche ab 20.11.2023:	20.320,00 €
7. Woche ab 27.11.2023:	20.070,00 €



Wenn weg, dann weg.
Nicht zu lange pokern!

Seat Ateca Style 2.0 TDI

26.334 km, EZ 02/2021, 110 kW (150 PS), Diesel, Schaltgetriebe, Lederlenkrad, Berganfahrassistent, Freisprecheinrichtung, Müdigkeitswarner, Tempomat, DAB, ...

Startpreis: 24.970,00 €

1. Woche ab 16.10.2023:	24.720,00 €
2. Woche ab 23.10.2023:	24.470,00 €
3. Woche ab 30.10.2023:	24.220,00 €
4. Woche ab 06.11.2023:	23.970,00 €
5. Woche ab 13.11.2023:	23.720,00 €
6. Woche ab 20.11.2023:	23.470,00 €
7. Woche ab 27.11.2023:	23.220,00 €

AKTION VERLÄNGERT
BIS 08.12.2023

NUR NOCH 59
VON 200
FAHRZEUGEN
VERFÜGBAR!



Nicht zu lange pokern,
sondern zuschlagen!



Liebe Ebnatherinnen und Ebnather,

herzlich willkommen zur Weihnachtsausgabe des Zwergblattes 2023. Wir freuen uns auf die kommende Adventszeit, die hoffentlich auch ein paar ruhige und entspannte Tage für uns alle bereithält.

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Weihnachtsmarkt auf dem neugestalteten Marktplatz geben. Der sog. „Winterzauber“ findet am Abend des 16.12. und am 17.12.2023 (inkl. Verlosung durch den Gewerbeverein) statt. Bereits jetzt vielen Dank an alle, die sich daran beteiligen!

Zum aktuellen Geschehen in der Gemeinde gibt es folgende Neuigkeiten:

Vorwort des 1. Bürgermeisters

- Am 4. Oktober 2023 haben wir eine sehr erfreuliche Nachricht aus dem Finanzministerium erhalten. Nachdem wir im Jahr 2021 erstmals von der sog. Investitionsstabilisierungshilfe des Freistaates Bayern profitieren konnten, ist es uns nach 2021 und 2022 nun auch dieses Jahr geglückt, eine sehr hohe Summe zugewiesen zu bekommen (820.000 Euro). Dies versetzt uns in die Lage, im Jahr 2024 weitere große Investitionen anzugehen.
- Zusätzlich zu den o.g. Stabilisierungshilfen liegen uns für 2024 Förderzusagen für Hochwasserschutz- und Straßenbauprojekte vor. Auch die Gespräche zur möglichen Sanierung des Kindergartens sind sehr weit fortgeschritten.
- Die Baumaßnahmen zur Straßen- und Kanalsanierung in den Straßen Am Berg, Schützengasse und Teilen der Köseinststraße haben mittlerweile begonnen und sollen bis Ende 2024 abgeschlossen werden.
- Beim Umbau des alten Feuerwehrhäuschens am Marktplatz ist das Ziel, die Maßnahme bis zum Jahreswechsel fertig zu stellen.
- Auch die Generalsanierung der Turnhalle schreitet voran. Die Arbeiten im Außenbereich (Dach, Wärmedämmung etc.) sind mittlerweile abgeschlossen. Die Arbeiten im Inneren können im Winter 2023/2024 fertig gestellt werden.
- Das Regionalbudget der Steinwald-Allianz und die sog. „Trinkbrunnenförderung“ des Freistaates Bayern haben es ermöglicht, einen zentralen Platz für Jung und Alt im Ortsteil Grünlas zu schaffen. Großer Dank gilt hier den Mitarbeitern des Bauhofs sowie der Dorfgemeinschaft für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Maßnahme.

Wie man sieht, wird es auch weiterhin viele Baustellen in unserem Ort geben. Das geht auch immer mit gewissen Einschränkungen oder aber auch mit Lärm und Schmutz einher. Dass dies so verständnisvoll von allen Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen wird, ist wirklich aller Ehren wert. Dankeschön dafür!

Zum Jahresende hin wünsche ich Ihnen ein glückliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Wolfgang Söllner
1. Bürgermeister der Gemeinde Ebnath

Impressum

i

Herausgeber:

Gemeinde Ebnath
1. Bgm. Wolfgang Söllner
Schulstraße 1
95683 Ebnath
Tel: 09234 - 261
Mail: wolfgang.soellner@vgem-neusorg.de
www.ebnath.de

Gewerbeverein Ebnath e. V. (EGV)

1. Vorsitzender Marco Kellner
Neusorger Straße 12-14
95683 Ebnath
Tel: 09234 - 487
Mail: info@gewerbeverein-ebnath.de
www.gewerbeverein-ebnath.de

Redaktion, Konzept, Layout, Anzeigengestaltung und -annahme:

Rotfuchs Grafikdesign
Inh. Elisa Fuchs
Witzlasreuther Weg 12a
95683 Ebnath
Tel: 0160 - 99 22 67 99
Mail: kontakt@fuchs-kunst.de

Öffnungszeiten Rathaus Ebnath:

Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Ausgabe des
Ebnather Zwergblattes erscheint am

Samstag, 23. März 2024

Anzeigenschluss ist der 1. März 2024

Interesse an einer Inseratbuchung?

Für Infos und Preise melden Sie sich gerne unter
kontakt@fuchs-kunst.de

www.auto-brucker.de



Marktredwitz Wölsauer Str. 6 95615 Marktredwitz Tel. 09231-7027170	Tirschenreuth Äußere Regensburger Str. 42 95643 Tirschenreuth Tel. 09631-70520	Brand Nageler Straße 4 95682 Brand Tel. 09236-1287
--	--	--

Kemnath Läuferweg 1 95478 Kemnath Tel. 09642-5169782
--

Meiningen Jerusalem Str. 1 98617 Meiningen Tel. 03693-71450

Schmalkalden Asbacher Str. 21 98574 Schmalkalden Tel. 03683-79330

Aktuelles aus der Gemeinde - Beschlüsse und Infos

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 07.09.2023

1. Bayerische Städtebauförderung; Sanierungsgebiet „Dorfkern Ebnath“

Hier: Festlegung des Sanierungsgebietes

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Ebnath beschließt, den Umgriff des Sanierungsgebietes „Dorfkern Ebnath“ lt. in der Sitzung vorliegenden, ergänzten Lageplan – vorbehaltlich der Zustimmung der Regierung der Oberpfalz – festzulegen. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte einzuleiten (Anhörung der Träger öffentlicher Belange, Anhörung privater Belange, Satzungsbeschluss, etc.).

Anwesend 7 Abstimmungsergebnis 7:0

2. Änderung der Satzung über Ehrungen der Gemeinde Ebnath, Grundsatzbeschluss

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Die Satzung über Ehrungen der Gemeinde Ebnath soll wie folgt geändert werden:

§ 7 Abs. 3: Die Gemeinde Ebnath nimmt beim Ableben der Ehrenbürger, der Inhaber der Bürgermedaille und der Träger der Ehrennadel an deren Beisetzung ehrend Anteil.

§ 3 Abs. 1: Unverändert

§ 4 Abs.: Unverändert

Anwesend 7 Abstimmungsergebnis 7:0

3. Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2022

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

Beschluss 1:

Die im Haushalt 2022 angefallenen überplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht bereits in früheren Sitzungen erfolgt ist, hiermit nachträglich genehmigt.

Außerdem werden Haushaltsstellen, auf denen Haushaltsreste auf das Folgejahr vorgetragen wurden, nachträglich für übertragbar erklärt, sofern diese Übertragbarkeit nicht bereits durch einen Haushaltsvermerk festgestellt wurde.

Die Jahresrechnung 2022 wird gem. Art. 102 (3) GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Bezeichnung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	2.542.272,75 €	1.886.115,15 €	4.428.387,90 €
Neue HH-Einnahmereste	0,00 €	2.191.992,00 €	2.191.992,00 €
Abgang alte HH-Einnahmereste	0,00 €	-217.700,00 €	-217.700,00 €
Abgang alte Kasseneinnahmereste	-892,76 €	0,00 €	-892,76 €
Bereinigte Soll-einnahmen	2.541.379,99 €	3.860.407,15 €	6.401.787,14 €
Sollausgaben	2.490.763,72 €	830.269,53 €	3.321.033,25 €
Neue Haushaltsausgabereste	67.000,00 €	3.389.041,80 €	3.456.041,80 €
Abgang alte HH-Ausgabereste	-16.470,73 €	-358.904,18 €	-375.374,91 €

Abgang alte Kassenausgabereste	87,00 €	0,00 €	87,00 €
Bereinigte Sollausgaben	2.541.379,99 €	3.860.407,15 €	6.401.787,14 €
Differenz	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Anwesend 7 Abstimmungsergebnis 7:0

Beschluss 2 (ohne Abstimmung des 1. Bürgermeisters):

Die Entlastung des Vorsitzenden und der Verwaltung bezüglich der Jahresrechnung 2022 wird erteilt.

Anwesend 7 Abstimmungsergebnis 6:0

In der nö GR-Sitzung der Gemeinde Ebnath am 07.09.2023 wurde in TOP 14 die Geheimhaltungspflicht aufgehoben für den Beschluss zu TOP 1, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 aus dieser Sitzung

1. Ausbau der GVS „Grünlas – Zeckenberg“

Hier: Vorstellung und Anerkennung der Entwurfsplanung

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der in der Gemeinderatssitzung am 07.09.2023 durch Herrn Regger vom Ingenieurbüro Wolf & Zwick vorgestellten Entwurfsplanung für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Grünlas-Zeckenberg wird vollinhaltlich zugestimmt.

Dieser Beschluss wurde angenommen.

4. Ausbau der Kösseinestraße, Schützengasse und Am Berg Hier: Vertragserweiterung der Straßenbau- und Kanalbaumaßnahmen (Leistungsphase 5-9 und örtliche Bauüberwachung)

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Mit dem Ingenieurbüro für Tiefbautechnik Wolf & Zwick, Marktrechwitz ist für den Ausbau der Kösseinestraße, Schützengasse und Am Berg ein Ingenieurvertrag (HIV-KOM Format) abzuschließen (Vertragserweiterung). Beauftragt werden die Leistungsphasen 5 bis 9 (Straßenbau- und Kanalbaumaßnahmen).

Dieser Beschluss wurde angenommen.

5. Ausbau der Kösseinestraße, Schützengasse und Am Berg Hier: Auftragsvergabe

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Ebnath beschließt, die Bauarbeiten (Straßenbau-, Kanalbau- und Erdarbeiten für Straßenbeleuchtung, Strom und Datenübertragung inkl. Baustelleneinrichtung) für den Ausbau der Kösseinestraße, Schützengasse und Am Berg an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Schreyer Transport und Landschaftsbau GmbH, Ebnath zu vergeben. Die Kosten sind im 1. Nachtragshaushalt entsprechend anzupassen.

Dieser Beschluss wurde angenommen.

6. Generalsanierung der Schulturnhalle

Hier: Vergabe der Innentüren und Holzverkleidung Innenwand

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Ebnath beschließt, das Gewerk „Innentüren“ für die Generalsanierung der Schulturnhalle an den wirtschaftlichsten Bieter, Schreinerei Birkner, Kemnath zu vergeben.

Dieser Beschluss wurde angenommen.

Beschluss 2:

Der Gemeinderat Ebnath beschließt, das Gewerk „Wandver-

kleidung“ für die Generalsanierung der Schulturnhalle an den wirtschaftlichsten Bieter, Schreinerei Hösl, Pressath zu vergeben.

Dieser Beschluss wurde angenommen.

7. Generalsanierung der Schulturnhalle

Hier: Vergabe Aufbereitungsarbeiten und Einbauelemente

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Ebnath beschließt, die Aufbereitung der Sport- und Turngeräte sowie die Einbauelemente im Rahmen der Generalsanierung der Schulturnhalle an die Firma Mitufa GmbH, Röttenbach zu vergeben.

Dieser Beschluss wurde angenommen.

8. Umbau Altes Feuerwehrhäuschen

Hier: Vergabe Nachtrag Fliesenarbeiten

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Ebnath erkennt das der Sitzungsvorlage beigefügte Nachtragsangebot der Firma Fliesen Kappauf GmbH, Waldershof vollinhaltlich an.

Dieser Beschluss wurde angenommen.

9. Einbau einer Rückspüleinrichtung beim Brunnen am Marktplatz, Hier: Festlegung weitere Vorgehensweise

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Ebnath beschließt den nachträglichen Einbau einer Rückspüleinrichtung beim Brunnen am Marktplatz, um diesen zu einem Trinkbrunnen aufzuwerten. Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, die notwendigen Auftragsvergaben entsprechend zu veranlassen. Die Kosten sind im Nachtragshaushalt 2023 einzuplanen.

Dieser Beschluss wurde angenommen.

10. Einbau von 4 Toren bei der Lagerhalle am Bauhofgelände, Hier: Durchführungsbeschluss und Vergabe

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Ebnath beschließt die Durchführung der Maßnahme „Einbau von 4 Toren bei der Lagerhalle am Bauhofgelände“ in Verbindung mit den Auftragsvergaben an die Firmen Pöllath aus Erbdorf (Tore) und Nickl aus Ebnath (Elektroarbeiten).

Dieser Beschluss wurde angenommen.

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 05.10.2023

1. Neuerlass der Satzung über Ehrungen durch die Gemeinde Ebnath

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Ebnath beschließt den Neuerlass der Satzung über Ehrungen durch die Gemeinde Ebnath. Die Satzung tritt einen Tag nach Bekanntmachung in Kraft. Der der Sitzungsvorlage beigefügte Satzungsentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anwesend 10 Abstimmungsergebnis 10:0

2. E-Ladesäulen für Elektrofahrzeuge

Hier: Errichtung am Marktplatz

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Ebnath befürwortet die Errichtung von 2 E-Ladesäulen für Elektrofahrzeuge auf der Grundlage der dieser Sitzungsvorlage beiliegenden Unterlage. Die beiden Parkplätze für die Elektrofahrzeuge sollen möglichst nach hinten verlegt werden Richtung der Fichtelnaabbrücke und die E-Ladesäulen sollen im Seitenbereich der Parkplätze errichtet werden.

Anwesend 10 Abstimmungsergebnis 10:0

In der nö GR-Sitzung der Gemeinde Ebnath am 05.10.2023 wurde in TOP 8 die Geheimhaltungspflicht aufgehoben für den Beschluss zu

TOP 2, 3 und 4 aus dieser Sitzung

2. Generalsanierung der Schulturnhalle, Hier: Grundsatzentscheidung Eingangsüberdachung und Sachstandsbericht Kosten

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Ebnath befürwortet die Errichtung einer Eingangsüberdachung im Zugangsbereich zum Untergeschoss der Turnhalle in Form einer Stahl-Glas-Konstruktion im Zuge der Generalsanierung der Schulturnhalle.

Dieser Beschluss wurde angenommen.

3. Sanierung Rathaus mit Feuerwehrgerätehaus

Hier: Auftragsvergabe Machbarkeitsstudie

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Ebnath beschließt, die Erstellung einer Machbarkeitsstudie – vorbehaltlich der Zustimmung der Regierung der Oberpfalz, Städtebauförderung – an das Büro Archi_D Drehobel Architekten Ingenieure, Brand zu vergeben.

Dieser Beschluss wurde angenommen.

4. Ausbau der Kösseinestraße, Schützengasse und Am Berg Hier: Angebot Straßenbeleuchtungsanlage

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Ebnath beschließt, die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage bzw. Austausch vorhandener Masten im Bereich der Kösseinestraße, Schützengasse und Am Berg an die SWW Wunsiedel GmbH zu vergeben.

Dieser Beschluss wurde angenommen.

Gemeinde-Homepage

i

Die neue Homepage steht voraussichtlich ab Mitte Dezember unter der bekannten Internetadresse zur Verfügung.

Insbesondere wurden das Layout und der Aufbau bearbeitet. Jedoch gibt es auch einige neue Funktionen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Vereine. So besteht nun die Möglichkeit über eine Biete-/Suche-Plattform Suchanfragen oder Angebote auf der Homepage aufzugeben.

Des Weiteren können alle Vereine oder auch Privatpersonen in bestimmten Fällen (z.B. bei einem Straßenfest oder Flohmarkt) Nachrichten und Veranstaltungen melden.

Die Anzeigen sowie Nachrichten und Veranstaltungen werden nach Freigabe durch die Gemeinde auf der Homepage sichtbar!

Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern und Erkunden des neuen Internetauftritts!

Sollten Sie Anregungen bzw. Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an die Verwaltungsgemeinschaft Neusorg, Frau Julia Haider (E-Mail: julia.haider@vgem-neusorg.de) wenden.

100% Erfolgsquote beim qualifizierenden Abschluss

Mit einem hervorragenden Notendurchschnitt von 1,3 ist Leonie Schmidt in diesem Jahr die beste Quali-Teilnehmerin der Fichtelnaabtal-Mittelschule Ebnath-Neusorg. Es folgen Sina Dötterl mit einem Notendurchschnitt von 1,5 sowie Lara-Paulina Schiewer und Lea-Sophie Hering mit 1,9.

Die Entlassfeier begann mit einem Wortgottesdienst in der Eb-nather Pfarrkirche, bei dem Eltern, Lehrkräfte, Bürgermeister der Schulverbandsgemeinden und Vertreter des Elternbeirats die Abschlussklasse feierten. Pfarrer Andreas Kraft begrüßte gemeinsam mit Pater Anish die Gäste. In seiner Predigt motivierte er die Absolventen, ihren Schulabschluss als Start eines neuen Lebenskapitels zu sehen und betonte die persönliche Entwicklung während der Schulzeit.

Schulleiter Alexander Köstler war stolz auf die 15 Entlassschüler, denn 100% schlossen mit bestanden ab - das beste Ergebnis in der Geschichte der Fichtelnaabtal-Mittelschule. Er hob die Herausforderungen hervor, mit denen die Generation Z, zu der dieser Abschlussjahrgang gehört, konfrontiert ist, und unterstrich die Bedeutung von stabilen Werten wie Gesundheit, Freiheit, Freundschaft, Gerechtigkeit und Familie für ihren zukünftigen Weg.

Bürgermeister Wolfgang Söllner, der stellvertretend für den Schulverband Fichtelnaabtal sprach, begann seine Ausführungen mit einer Anekdote zum Abschlussstreich aus ihrer letzten Schulwoche. Er spürte die Emotionen der Entlassschüler, die das Gefühl hatten, den Abschnit „Schule“ endlich hinter sich gebracht zu haben, aber auch die Traurigkeit über das Ende ihrer Zeit an der Fichtelnaabtal-Mittelschule, was für Söllner ein Zeichen gegenseitiger Wertschätzung war. Stellvertretend für den Elternbeirat wünschte Katrin Korndörfer den Entlassschülern alles Gute für die Zukunft. Sie hob noch einmal den Einfluss der Mittelschule auf die positive Entwicklung der Ju-

gendlichen hervor und dankte allen Lehrkräften für ihre Unterstützung.

Klassleiter Martin Nickl blickte auf die vergangenen Schuljahre zurück, die durch die Herausforderungen des Corona-Jahres in der 7. Klasse geprägt waren. Die 8. Klasse war von einer fortgesetzten Pandemie gezeichnet, aber es gab zumindest wieder Präsenzunterricht sowie vielfältige Berufspraktika und Ausbildungsmessen. Die 9. Klasse verlief weitgehend normal, doch hatten einige Schüler auch Zweifel am Bestehen des Qualifizierenden Abschlusses. Auch amüsante Schüleraneddoten wurden erzählt, die die vergangenen Jahre, insbesondere die legendäre Abschlussfahrt nach Berchtesgaden, geprägt hatten. Die Klassen- und Schülersprecherinnen Leonie Schmidt und Amelie Schreyer betonten das herausragende Gesamtergebnis bei der Abschlussprüfung trotz diverser Herausforderungen. Mit Schnappschüssen aus den vergangenen Jahren blickte die Klasse auf ihre Zeit an der Fichtelnaabtal-Mittelschule zurück. Ihr Dank galt Lehrkräften, Schulleitung und Verwaltung für deren Geduld und Nervenstärke. Mit der Zeugnisausgabe und den Ehrungen der Besten endete die Entlassfeier.



Wir bieten Ihnen eine reichhaltige Auswahl an verschiedenen **Braten, Grill- und Pfannengerichten.** Für **Feiern jeglicher Art** sind unsere Räume bestens geeignet. Auf Ihren Besuch freut sich das **Bergblickteam**

Landgasthof & Restaurant
Bergblick

Gregnitzweg 5 • 95683 Ebnath • Tel. **09234 265**
www.bergblick-ebnath.de • info@bergblick-ebnath.de
Mittwoch Ruhetag

PLANEN • BERATEN

D

BAUEN • SANIEREN

DORNHEIM
INNENARCHITEKTEN

FROHE WEIHNACHTEN
UND
EIN GESUNDES NEUES JAHR 2024

Jede Woche mehr als eine Impression auf
instagram @DORNHEIM_INNENARCHITEKTEN

Gregnitzweg 6, 95683 Ebnath T: 09234 | 8115
www.dornheim-innenarchitekten.de

Lehrerinnen sagen „Auf Wiedersehen“



Nach 40 beziehungsweise 45 Dienstjahren verabschiedeten sich drei Lehrerinnen von der Fichtelnaabtal-Mittelschule. Sie erzählen, was ihnen an ihrem Beruf gefallen hat, was sie vermissen werden und was sich in den Jahrzehnten geändert hat.

Ein paar Tränchen flossen schon, als sich Roswitha Schraml, Gertraud Kappl, Gabriele Schmidt und Andreas Kraft von ihren Schülern und Kollegen zum letzten Mal in die Ferien verabschiedeten. Sie kehren nach den Sommerferien nicht mehr an die Fichtelnaabtal-Grund- und Mittelschule Ebnath-Neusorg zurück. Die drei Pädagoginnen gehen in Ruhestand, Pfarrer Kraft wechselt die Pfarrstelle und beginnt im August seinen Dienst in Mitterteich und Wiesau.

„Als ich die Kinder von ehemaligen Schülern im Unterricht hatte, hat mich das noch wenig berührt“, erinnert sich Roswitha Schraml. „Im Gegenteil: Es war für mich interessant zu erfahren, wie deren Leben weiterging. Aber als die ersten Enkelkinder von ehemaligen Schülern bei mir im Unterricht saßen, da wusste ich: Jetzt wird es Zeit für mich zu gehen.“ Erst vor Kurzem sei ein Schüler aus der Mittelschule entlassen worden, „seine Oma war schon bei mir in Ebnath an der Schule“.

Bei einer Feier nahmen Schulleiter Alexander Köstler, Konrektorin Sandra Schmidl, Kollegen, Elternbeirat sowie die Schulverbandsvorsitzenden der Grund- und Mittelschule, Bürgermeister Peter König (Neusorg) und Bürgermeister Wolfgang Söllner (Ebnath), von den vier Lehrkräften Abschied. Pfarrer Kraft wurde für sein langjähriges Wirken gewürdigt. Seit 2004 war er für den Religionsunterricht in den Klassen 1 bis 9 verantwortlich oder übernahm den Taxidienst, um verpasste Busse auszugleichen.

Roswitha Schraml absolvierte ihre Ausbildung zur Pädagogischen Assistentin in Bayreuth und trat 1978 ihren Vorbereitungsdienst an der damaligen Volksschule in Ebnath an. Seit 2005 war sie an der Fichtelnaabtal-Mittelschule. Nach 45 Jahren Dienstzeit beginnt für sie zum 1. August die Freistellungsphase. Nach der Staatlichen Fachlehrerprüfung am Institut in

Bayreuth 1975, der Prüfung für Kunsterziehung 1977 und der Lehramtsprüfung in Bamberg begann Gabriele Schmidt 1978 ihren Vorbereitungsdienst an der Volksschule in Waldershof, 1990 kam sie an die Volksschule Neusorg. Nach zwei Jahren ging es zurück nach Waldershof. 2011 erfolgte die Versetzung an die Fichtelnaabtal-Mittelschule Ebnath-Neusorg. Nach 45 Jahren tritt sie zum 1. August in den Ruhestand ein. „Es war mir immer eine große Freude, die Entwicklung der Kinder mitzuerleben. Mit Schülern ist man stets am Puls der Zeit“, sagte sie. Auch eine lustige Anekdote hatte sie parat: „Ich habe einmal ein Skelett im Klassenzimmer umgeworfen. Erst waren die Kinder geschockt, ich natürlich auch, und dann mussten wir so sehr lachen, als die ganzen Knochen am Boden herumlagen und wir sie wieder aufsammeln mussten.“

Frohe Weihnachten
wünscht Ihnen Ihr Team
vom
Frisör Struwelpeter
Verena und Alexandra Tel. 09236 / 96544

Gertraud Kappl war nach dem Studium an der Universität Bayreuth 1984 Lehramtsanwärterin an der Volksschule in Weidenberg. Seit 2007 war sie an der Fichtelnaabtal-Mittelschule tätig. Nun tritt sie in die Freistellungsphase ein. „Ein besonders aufregendes Erlebnis war Anfang der 90er Jahre ein Besuch des Kultusministers Zehetmair an meiner Schule in Nürnberg“, erinnert sie sich. Der Politiker sei am letzten Tag vor den Weihnachtsferien mit einem Filmteam gekommen und habe sich ein Bild von der Situation in der Übergangsklasse, in der sie Kinder aus dem Kosovo unterrichtete, gemacht.

Nach 45 Dienstjahren konnten die drei Pädagoginnen einiges über den Wandel im Schulalltag erzählen. „Früher war es gemütlicher, ein kleiner Plausch vor dem Klassenzimmer war möglich. Das wäre heute aufgrund der Aufsichtspflicht undenkbar“, meint Schraml. Größter Umbruch sei der Übergang von der „Kreidezeit“ zum „digitalen Zeitalter“ gewesen. Spätestens mit der Coronapandemie sei der digitale Wandel um ein Vielfaches beschleunigt worden. „Zwar war die Umstellung zunächst recht herausfordernd, doch haben schnell die vielen Vorteile überzeugt, wie etwa das einfache Beschaffen von Informationen, dank Tablets und Internet auch direkt im Unterricht, oder der erleichterte Einsatz von audiovisuellen Medien im Vergleich zu früher“, schildert Kappl.

Was werden sie wohl am wenigsten vermissen? Unzählige Vertretungsstunden mit oft überraschenden Einsätzen, den schulischen Messengerdiensten, die lärmintensiven Hauspausen bei schlechtem Wetter, das Pendeln zwischen den beiden Schulstandorten, den Schulgong und natürlich das frühe Aufstehen. Wenn sie auf ihre Dienstjahre zurückblicken, sind sich alle einig: Alles richtig gemacht! „Kinder und Kunst, das war meins“, resümiert die „Kreativ-Ikone der Fichtelnaabtal-Mittelschule“, wie Schulleiter Köstler seine Kollegin Schmidt bezeichnete. „Sehr viel Spaß hat mir vor allem die individuelle Lernförderung gemacht“, ergänzt Schraml. Auch Kappl wird die Arbeit mit den Kindern fehlen.

Bayreuth 1975, der Prüfung für Kunsterziehung 1977 und der Lehramtsprüfung in Bamberg begann Gabriele Schmidt 1978 ihren Vorbereitungsdienst an der Volksschule in Waldershof, 1990 kam sie an die Volksschule Neusorg. Nach zwei Jahren ging es zurück nach Waldershof. 2011 erfolgte die Versetzung an die Fichtelnaabtal-Mittelschule Ebnath-Neusorg. Nach 45 Jahren tritt sie zum 1. August in den Ruhestand ein. „Es war mir immer eine große Freude, die Entwicklung der Kinder mitzuerleben. Mit Schülern ist man stets am Puls der Zeit“, sagte sie. Auch eine lustige Anekdote hatte sie parat: „Ich habe einmal ein Skelett im Klassenzimmer umgeworfen. Erst waren die Kinder geschockt, ich natürlich auch, und dann mussten wir so sehr lachen, als die ganzen Knochen am Boden herumlagen und wir sie wieder aufsammeln mussten.“

SCHINNER
MALERFACHBETRIEB

MICHAEL SCHINNER
MALERMEISTER

SONNENSTR. 16 • 95683 EBNATH
☎ 0160 93787255

Kassensysteme für den Einzelhandel

www.vario-cash.de

itSoft GmbH
Überdamm 2a
95683 Ebnath
Tel: 09234 999 999 9

DSGVO KassenSichV

notfuchs grafikdesign Printwerbung | Drucksachen | Logodesign
0160 / 99 22 67 99 | kontakt@fuchs-kunst.de

UNVERBLÜMT

EVENTFLORISTIK

EVENTGESTALTUNG
- Hochzeiten
- Familienfeiern
- Firmenveranstaltungen
etc.

HOCHZEITSFLORISTIK
Ihren schönsten Tag mache ich zu meiner Herzensangelegenheit und berate Sie mit meiner langjährigen Erfahrung mit viel Liebe zum Detail

BLUMENARRANGEMENTS ALLER ART
Blumensträuße, Gestecke, Geschenke, Tischdekoration...
Mit stilvollen floralen Ideen erfülle ich Ihre Wünsche

TRAUERFLORISTIK
Pietätvoll begleite ich Sie in den schweren Stunden mit moderner Floristik

THERESA STRAIF
Zur Haltestelle 5
95683 Ebnath
Telefon 0152 087 161 55
unverbluemt.eventfloristik@t-online.de

Mo. Di. Do. Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
Fr. 14:00 - 17:00 Uhr
Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
und nach Vereinbarung

Metzgerei · Gasthof · Partyservice

Schinner

Ebnath

Weihnachtsangebot der Metzgerei
gültig vom 08.12. bis 17.12.2023

1kg Bauerngeräuchertes 14,90 €
(vakuumverpackt, solange der Vorrat reicht)

Am 25.12.2023 Mittagstisch
auch zum Abholen · wir bitten um rechtzeitige Vorbestellung
Hirschbraten, Gänsebrust, Sauerbraten, Kalbsrahmbraten,
versch. Pfannengerichte

Do. 28.12.2023 Mittag und Abend:
1/2 Hähnchen mit Vorbestellung

Danke für das entgegengebrachte Vertrauen!
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
Betriebsferien vom 01.01. bis einschl. 14.01.2024

Tages- u. Menükarte finden Sie auf unserer Internetseite
www.metzgerei-partyservice-schinner.de

GASTHOF ZUM METZGER
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 8.00 - 14.00 Uhr · Montag u. Dienstag Ruhetag
Website: www.metzgerei-partyservice-schinner.de
Josef Schinner Marktplatz 2 95683 Ebnath Tel. 09234/229 Fax 09234/973714



Für viele Fichtelnaabtschülerinnen und -schüler gehört es zum Alltag, mit dem Bus zur Schule und wieder nach Hause zu fahren. Damit auch die Jüngsten wissen, worauf man beim Busfahren ganz besonders achten muss, trainierten sie zu Beginn des Schuljahres zusammen mit ihren Lehrerinnen Cathrin Seifert und Nathalie Peper (in Vertretung für Jessica Plannerer), dem Polizeioberkommissar Carsten Landgraf sowie dem

Schulbustraining 1. Klasse

Busunternehmen Farmbauer das richtige Anstellen, Einsteigen, Hinsetzen und weitere Verhaltensregeln, die an der Haltestelle und für eine sichere Fahrt von Bedeutung sind. Sowohl Landgraf als auch der Busfahrer klärten die Buben und Mädchen über mögliche Gefahren auf, die beim Busfahren sowie im Straßenverkehr auf sie lauern. Auch eine kurze Probefahrt mit einer kleinen Bremsprobe durfte nicht fehlen. Zum Abschluss des Verkehrstrainings erhielten die Schulanfänger reflektierende Sicherheitsüberwürfe von der Verkehrswacht. Die leuchtenden Überwürfe sollen helfen, die Schüler für andere Verkehrsteilnehmer sichtbar zu machen, um somit Unfälle zu vermeiden. Dank Training sowie Sicherheitsüberwürfen sind die Erstklässler für ihren Schulweg bestens gerüstet.



Weiterhin Profil „Sport-Grundschule“

Sportliche Erfolge und Engagement in der Grundschulbildung wurden in Karlstadt erneut belohnt, als 22 Grundschulen aus Nordbayern für ihren außergewöhnlichen Einsatz in den Bereichen Sport, Bewegung und gesunde Ernährung mit dem begehrten Profil „Sport-Grundschule“ ausgezeichnet wurden. Die Verleihung der Auszeichnung erfolgte durch die bayerische Kultusministerin Anna Stolz und Michael Weiß, dem Vorsitzenden der Bayerischen Sportjugend.

Das Profil „Sport-Grundschule“ hat sich an der Fichtelnaabtal-Grundschule als äußerst erfolgreich erwiesen und erfreut sich bei der gesamten Schulfamilie großer Beliebtheit. Bereits 2018 wurde die Schule, die Sport, Bewegung und gesunde Ernährung zu einem zentralen Bestandteil ihres pädagogischen Leitbildes gemacht hat, als erste Schule im Landkreis Tirschenreuth mit dem begehrten Profil zertifiziert. Im sportlichen Bereich sind es die Skikurse in der dritten und vierten Klasse, der Wintersporttag mit Schnuppertraining im Skilanglauf, die Kooperation mit dem SC Neubau und die Schulsportkooperation „Auf die Plätze, fertig - Ski“ mit dem Deutschen Skiverband, die Meldung von Schulmannschaften zu allen Sportwettbewerben auf Kreisebene, wöchentlicher Schwimmunterricht, die Teilnahme am Sportabzeichenwettbewerb, Gestaltung der Bundesjugendspiele und die jährliche Projektwoche „Gesund und fit - alle machen mit“, mit außerschulischen Referenten und gemeinsamen Abschlussveranstaltungen. Auch Aktionstage wie beispielsweise zum Hand- oder Basketballsport fanden bei den Fichtelnaabtschülern großen Anklang.

Im Bereich gesunde Ernährung wurde das Angebot des gesunden Pausenfrühstücks in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und die Teilnahme an Programmen und Workshops zur Schulverpflegung, unter anderem die Zusammenarbeit mit der Steinwald-Allianz, die jährlich gesunde Bio-Brotboxen mit regionalen Produkten an die Erstklässler verteilt, als wichtige Kriterien für die Verleihung

des Profils gewertet. „Die Rezertifizierung macht uns stolz und gibt Ansporn, uns weiterhin für die Förderung von Gesundheit und Aktivität unserer Schülerinnen und Schüler einzusetzen“, betonte Schulleiter Alexander Köstler und dankte auch dem gesamten Kollegium für seinen vorbildlichen Einsatz.



JÜRGEN PRISCHENK

Tore Antriebe Zaunanlagen
Haustüren Terrassenüberdachungen

Trevesen 26 95704 Pullenreuth
Tel.: 09234 - 9749583 Fax: 09234 - 9749584
info@prischenk-tore.de www.prischenk-tore.de

Eine der wichtigsten Neuerungen in diesem Jahr ist eine nun dauerhafte dritte Sportstunde in der ersten Jahrgangsstufe, um den Kindern noch mehr Gelegenheit zum Sporttreiben zu bieten. Zusätzlich dazu wurde ein Budget von 1.000 Euro für die Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten bereitgestellt, um die Schulen bei der Förderung von Bewegung und Sport zu unterstützen. Für mehr Bewegungsmöglichkeiten während der Pause werden an der Fichtelnaabtschule unter anderem Roller angeschafft.

Kinder gratulieren Gemeindeoberhaupt



Alle Kinder des Kinderhauses Sankt Josef machten sich zusammen mit ihren Erzieherinnen auf zum Ebnather Rathaus, um Bürgermeister Wolfgang Söllner zu dessen 40. Geburtstag zu gratulieren. „Heute kann es regnen, stürmen oder schnein, denn du bist ja selber wie ein Sonnenschein!“, so klang es aus den Kehlen der zahlreichen Kinder, als sie vor dem Rathaus den

sichtlich überraschten Bürgermeister gratulierten. Die Kinder hatten sich schon länger auf diesen Tag vorbereitet. Sie hatten Luftballons mit Helium gefüllt und diese am Geländer des Rathauses angebracht. Außerdem hatte jedes Kind einen Schokoriegel mit einem Spruch versehen. So war unter anderem zu lesen: „Du bist der beste Bürgermeister; DU sollst glücklich sein; DU bist endlich 40; DU machst deine Arbeit gut; DU sollst gesund bleiben; DU bist ein Glückskind...“ Der Schokoriegel wurde an einem Luftballonstab und einem bunten Ballon befestigt. Jedes Kind überreichte persönlich seinen Luftballon. So entstand ein bunter Luftballonstrauß mit guten Wünschen. Wie Kinderhausleiterin Bianca Kastner erzählte, waren die Kinder schon die ganze Woche aufgeregt. Bürgermeister Wolfgang Söllner bedankte sich für die gelungene Überraschung bei den Kindern mit kleinen Süßigkeiten. Abends wurde der Jubilar zuhause noch von der Fichtelgebirgskapelle Ebnath überrascht, die es sich nicht nehmen ließen, ein „Geburtstagsständchen“ zu spielen.

Eröffnung des Generationenplatzes in Grünlas



Bürgermeister Wolfgang Söllner und Pfarrer Pater Anish George staunten nicht schlecht, als sie zur Einweihung des neu geschaffenen Generationenplatzes in Grünlas eintrafen. Fast ganz Grünlas schien auf den Beinen zu sein, der Besucherandrang war groß. Bürgermeister Wolfgang Söllner begrüßte neben Pater Anish auch den 1. Bürgermeister der Gemeinde Brand, Bernhard Schindler, den Ebnather 2. Bürgermeister Michael Sticht, Vertreter des Gemeinderates und die Dorfgemeinschaft Grünlas. Söllner umriss in seiner Ansprache kurz den Ablauf des Projektes. Er bedankte sich bei Michael Sticht und der Dorfgemeinschaft für das Einbringen der Ideen und auch für die tatkräftige Unterstützung. Auch dem Bauhofpersonal und den beteiligten Firmen wurde der Dank für die tolle Arbeit ausgesprochen. Zudem sei man als Gemeinde auch der Familie Langsteiner aus Grünlas sehr dankbar, so Söllner. Diese stellte der Gemeinde das Grundstück in der Dorfmitte zur Verfügung. Mit Fördermitteln aus dem Regionalbudget der Steinwald-Allianz sei es laut Söllner innerhalb kurzer Zeit gelungen, einen Generationenplatz mit Spielmöglichkeiten für Kinder

und Sitzgelegenheiten für Erwachsene zu schaffen. Die Sitzgelegenheiten steuerte die Dorfgemeinschaft bei. Die Umsetzung des Projektes habe nur ca. ein halbes Jahr gedauert, was nur durch das gute Miteinander aller Beteiligten zu erreichen gewesen sei. Zusätzlich wurde im Bereich der Dorfmitte ein Trinkbrunnen neu geschaffen. Hier kam das Förderprogramm „Kommunale Trinkbrunnen“ zum Tragen, bei dem sich die Gemeinde bereits kurz nach Bekanntwerden beworben und einen Zuschlag bekommen hatte. Angedacht sei zudem noch die Pflanzung von Obstbäumen, gefördert durch das Förderprogramm „Streuobst für alle“. Söllner wünschte dem neu gestalteten Platz ein gute Zukunft mit vielen Besuchern und einer tollen Gemeinschaft.

Im Anschluss gab Pfarrer Pater Anish dem Generationenplatz seinen Segen. Beim gemütlichen Teil saßen die Besucher, bewirtet von der Dorfgemeinschaft, noch viele Stunden in fröhlicher Runde zusammen.

Eckdaten des Projektes:

- Gesamtkosten Generationenplatz (Spielgeräte, Trinkbrunnen, etc.) ca. 44.000 Euro. Davon erhält die Gemeinde über 22.000 Euro an Förderungen (Regionalbudget der Steinwald-Allianz, Förderprogramm Kommunale Trinkbrunnen, Streuobstpakt Bayern).
- Start des Projektes (mit Beschluss des Gemeinderates) am 2. März 2023, Abschluss: September 2023.

Auf dem Bild: Bei der Segnung des Generationenplatzes in Grünlas: v.re. Pfarrer Pater Anish George, Bürgermeister Wolfgang Söllner, Bürgermeister Bernhard Schindler (Gemeinde Brand), zweiter Bürgermeister Michael Sticht

Bekanntmachung

i

Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes haben Sie die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch einzulegen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung
Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gem. § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
Sie können der Datenübermittlung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Der Widerspruch ist persönlich unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes beim Bürgerbüro, Hauptstraße 1, Zimmer 12, Neusorg zu unseren Öffnungszeiten (Mo-Fr von 08:00 – 12:00 Uhr u. Mi/Do: 13:30 – 15:30 Uhr) vorzunehmen.

Holzschnitzerei Schinner



Es ist wieder Krippenzeit in der Holzschnitzerei Schinner in Ebnath!

Besuchen Sie uns auch am 3. Adventssonntag, den 17.12.2023 gerne in unserer Werkstatt in Ebnath – wir haben für Sie geöffnet.

Ihre Familie Schinner

Youtube: Gerhard Schinner www.schnitzerei-schinner.de

Gerhard Schinner
• Holzkrippen
• Holz-Grabmäler
• Holzlampen
• Sonderanfertigungen

Ebnath/Opf.
Tel. 09234/6417
Holzfiguren für gehobene Ansprüche
Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachten!



SO FUNKTIONIERT DEIN PLAN – EINFACH UND PRAKTISCH

Du hast deine Schulzeit erfolgreich abgeschlossen und suchst eine Ausbildung, die Dir eine sichere Zukunft bietet? Dann bist du bei der **Wartinger Maschinenbau GmbH in Ebnath** genau richtig. Unsere Ausbildungsberufe im Metallhandwerk bieten großartige Aufgaben und viele Chancen auf der Karriereleiter. Als innovatives, regional und überregional ausgerichtetes Unternehmen suchen wir kompetente, dynamische und erfolgsorientierte Mitarbeiter. **Haben wir dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich jetzt.**

- Unsere Ausbildungsberufe:
- Metallbauer (Fachrichtung Konstruktionstechnik)
 - Bürokauffrau/-mann
 - Konstruktionsmechaniker
 - m/w/d
 - Feinwerkmechaniker

Wir freuen uns darauf, dich kennenlernen zu dürfen. Besuche uns im Internet unter: www.wartinger.de
Hier findest du weitere Infos zu unserem Unternehmen.

Wartinger Maschinenbau GmbH
Hölzlshofer Weg 2 • 95683 Ebnath • Telefon 09234 – 9919-0 • mail@wartinger.de • www.wartinger.de



WARTINGER
MASCHINENBAU GMBH

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024!

Kräutersträuße zu Mariä Himmelfahrt



Zahlreiche Mitglieder der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), des Seniorenwerks und des Pfarrgemeinderats trafen sich am Vortag des Festes Mariä Himmelfahrt im Pfarrgarten, um aus gesammelten Kräutern, Getreidesorten oder Blumen wieder mehrere

Hundert Kräutersträuße und Kräuterkränze zu binden. Pfarrer Nwaneri Temple segnete die Werke. Diese wurden dann vor und nach den Gottesdiensten in Ebnath und Schurbach gegen eine Spende angeboten. Der Erlös kommt wieder einem sozialen Zweck zugute. Einem altertümlichen Brauch zufolge werden die Kräuter am Tag des Festes Mariä Himmelfahrt, also in der Zeit, in der viele der wichtigsten Heilkräuter gesammelt wurden, gesegnet. Die Kräuter wurden früher zur Abwehr von Krankheiten oder bedrohlichen Situationen wie Unwettern benutzt - etwa, indem man Kräutersträuße bei Gewittern verbrannte und betete, dass man vor Blitzeinschlag verschont bleibe. Das Bild zeigt Pfarrer Nwaneri Temple beim Segnen der Kräutersträuße im Pfarrgarten zusammen mit Pfarrgemeinderatssprecher Sebastian Wolf (re.)

Wanderfreunde feiern 50-jähriges Bestehen



Am 28.09.1973 wurden die Wanderfreunde im Gasthof Seibert mit 29 Mitgliedern gegründet. Die Chronik beginnt mit dem

Spruch: „Gott zum Gruß – gut zu Fuß“. Bei einer kleinen Feierstunde im Kiosk des Freibades Selingau begrüßte die Vorsitzende, Renate Kuhbandner die Anwesenden und führte aus, dass zur Zeit der Vereinsgründung im Jahr 1973 ein regelrechter Wandererboom ausgebrochen ist, wandern war „in“. Der 1. Internationale Volkswandertag war bereits im August 1974 mit über 2000 Wanderern.

Es folgten noch mehrere Wandertage bis 1993, die alle immer sehr gut besucht waren. Insgesamt 20 Volkswandertage. Weiter erinnerte die Vorsitzende an die vielen jährlichen Kappenabende beim Seibert, die Vereinswanderungen und Weihnachtsfeiern und die vielen Vereinsfahrten wie z.B. nach Berlin, Gardasee, Wien und Jugoslawien, um nur einige zu nennen. Auch haben sie am Festzug bei der 800-Jahr Feier in Ebnath teilgenommen, wo die Ebnather Kirche nachgebaut wurde. Nachdem keine Wandertage mehr durchgeführt wurden und auch die Wanderlust überall stark zurückging, beschränkten sie sich auf vereinsinterne Wanderungen und Vereinsfahrten. Die Gründungsmitglieder Valentin Filberth, Rainer Filberth, Hans Petter, Oskar Krämer und Xaver Grimbs wurden mit einer Urkunde und einem Präsent ausgezeichnet.

Friseur Haarmonie Ebnath
Sabine Ritter-Schmid
Friseurmeisterin
Bahnhofstraße 14
95683 Ebnath
fon 09234 - 98 156

Hoch- und Tiefbau Meisterbetrieb
SCHREYER BAU
www.schreyer-bau.de
info@schreyer-bau.de

- Gebäude-Fassadensanierung mit Vollwärmeschutz
- Außenanlagen
- Pflaster- / Asphaltbau
- Wasser- und Kanalbau
- Kleinkläranlagen
- Hochbauarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Baggerbetrieb - Transporte

Transport u. Landschaftsbau GmbH
Neusorger Str. 3 • 95683 Ebnath
Telefon 09234 / 251 Telefax 09234 / 8397

★ Wir wünschen frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr! ★



Einen beeindruckenden Erntearter hatten Mitglieder des Pfarrgemeinderates vorne im Altarraum geschaffen, der die Fülle der Gaben zeigte, die die Natur den Menschen auch in die-

Gabenreicher Erntearter

sem Jahr wieder einmal so reichlich geschenkt hatte. In einem Gottesdienst dankten die Gläubigen zusammen mit Pfarrer Pater Anish George Gott für die reichlichen Gaben. „Ein eindrucksvolles Bild fängt uns in diesem Augenblick ein: die vielen kleinen und großen Feldfrüchte, die wir zum Leben brauchen, und die bunten Blumen, die uns die Schönheit der Natur deutlich machen!“, so der Geistliche beim Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Ägidius Ebnath.

Sommerfest: CSU als eine große Familie

Die Verantwortlichen hatten alle Mitglieder der CSU, der Frauen-Union und der Jungen Union zum Sommerfest auf den Zeckenberg eingeladen.

Vorsitzender Josef Söllner konnte mehr als 80 Mitglieder und Freunde willkommen heißen. Selbst Landtagsabgeordneter Tobias Reiß, Landrat Roland Grillmeier und Listenkandidatin Stefanie Dippl nahmen sich Zeit. Nachmittags gab es für alle Kaffee und Kuchen. Anschließend konnten die zahlreichen Besucher Schwein vom Grill, Steaks und Bratwürste genießen. Vorsitzender Josef Söllner dankte Landtagsabgeordneten Tobias Reiß, der immer ein offenes Ohr für die Belange der Ebnather Bürger habe. Hier galt der Dank des Vorsitzenden dafür, dass sich Reiß in München immer wieder dafür einsetze, wenn es um die Verteilung von Stabilisierungshilfen gehe: „Dass wir als Gemeinde Ebnath in den letzten Jahren circa 2,3 Millionen an Stabihilfe bekommen haben, ist nicht nur allein das Verdienst von Bürgermeister Wolfgang Söllner, sondern auch von dir!“, so Josef Söllner. Reiß gab den Dank an den Ortsverband zurück. „Ihr seid ein sehr eifriger und engagierter Ortsverband. Auf euch ist immer Verlass und ihr gebt damit ein gutes Bild auch im Kreisverband ab“, so der Kreisvorsitzende der CSU im Landkreis Tirschenreuth. Weiter dankte Josef Söllner Landrat Roland Grillmeier für die gute Zusammenarbeit. „Die Dienstwege zwischen Ebnather Rathaus und Landratsamt sind sehr kurz. Du hast immer ein offenes Ohr für unsere Gemeinde, dafür wollen wir dir herzlich danken!“, so Josef Söllner. Landrat Roland Grillmeier betonte, dass er immer gerne nach Ebnath kommt. Er versprach auch weiterhin, Bürgermeister Wolfgang Söllner in allen Belangen zu unterstützen.

Vorsitzender Josef Söllner, der an diesem Tag im Kreise seiner CSU-Freunde Geburtstag feierte, bedankte sich beim Hausherrn Michael Sticht und Rudi Rubenbauer für die Zubereitung der Sau am Spieß, der Frauen-Union für Kaffee und Kuchen und bei den Frauen aus Grünlas für den Tischschmuck. Viel zu schnell vergingen die Stunden in gemütlicher Atmosphäre. Alle waren sich einig, dass dieses Fest auch in

den nächsten Jahren fester Bestandteil im Vereinsleben von CSU, JU und FU bleiben sollte.



Metzgerei Rubenbauer
Inh. Stefan Hecht
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi Nachmittag geschlossen - Sa: 7.00 - 12.00 Uhr
Hauptgeschäft:
Marktplatz 7 - 95683 Ebnath - Tel: 09234/339

Öffnungszeiten Weihnachten:

Donnerstag 21.12.2023	07:00 Uhr - 12:00 Uhr	14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag 22.12.2023	07:00 Uhr - 18:00 Uhr (durchgehend)	
Samstag 23.12.2023	07:00 Uhr - 12:00 Uhr	

Weihnachtspräsente:
- Gutscheine - kleine Geschenke - Präsentkörbe - Glücksschwein
- Ebnather Räuchermännchen / Lausbub

Weihnachtsangebot *

- saftige Schweinelende
- zarte Rinderrouladen
- Rinderbraten
- frisches Kalbsfleisch
- Bratwurst fein
- Aufschnitt
- Schinkenaufschnitt
- Käseaufschnitt
- Rehfleisch

Fertiggerichte

- Leberknödelsuppe
- saure Bratwürste
- Rehbraten
- Sauerbraten
- Blaukraut
- gek. Sauerkraut
- Stingl
- Semmelklöße
- rohe Klöße

* gültig ab 21.12.2023

Wir bitten Sie **Einkäufe und Weihnachtspräsente VORZUBESTELLEN**.
Durch die Vorbestellung können wir lange Wartezeiten vermeiden.

Vielen Dank für die Treue und Verbundenheit.
Wir wünschen eine frohe und friedvolle Weihnachtszeit,
einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024 aber vor allem bleibt GESUND!
Euer Team der Metzgerei Rubenbauer Inh. Stefan Hecht

Geschichtenerzähler feiert 75. Geburtstag

Ebnath.(soj) Martin Exner feierte mit vielen Freunden und Bekannten seinen 75. Geburtstag. Der rüstige Jubilar wurde am 19. September 1948 in Hessenreuth geboren. Die Liebe verschlug in dann 1970 nach Ebnath, wo er seine Frau Hannelore heiratete. Aus der Ehe gingen die Kinder Markus und Margot hervor. Martin und Hannelore haben zwei erwachsene Enkelkinder.

Bekannt in Ebnath und Umgebung ist das Geburtstagskind vor allem wegen seines ehrenamtlichen Engagements. So war er beim SC Eschenbach, bei der DJK Ebnath und beim TUS Neusorg nicht nur als aktiver Judoka, sondern auch als Trainer sehr geschätzt. Einen Namen machte er sich auch als Veranstalter der weiterhin bekannten Judozeltlager sowie als ehemaliger Bezirksvorsitzender und Vorsitzender des Judoverbandes Gebiet Nordbayern. 2009 war er ein wichtiger Mitorganisator der 830-Jahrfeier der Gemeinde Ebnath. 2014 lief das Zwergfest in Ebnath unter seiner Regie ab. Weiter betätigte er sich viele Jahre als Fahnschwinger beim Hirschberger Fähnlein zu Schwarzenreuth. Aber auch als Fußballer war er sehr aktiv, absolvierte er doch mehr als 500 Spiele für die DJK Ebnath.

Seit einigen Jahren führt Martin Exner als Vorsitzender die Geschicke des Fichtelgebirgsvereins. Hier war er maßgeblich an der Planung und Eröffnung des neuen „Pfarrer-Hupfer-Wanderweges“ beteiligt. Bei vielen

Veranstaltungen hängen die Kinder an seinen Lippen, wenn er ihnen spannende Geschichten aus Ebnath und Umgebung erzählt. Eine tolle Erfahrung war für Martin Exner sein mehrjähriges Mitwirken als Statist bei den Luisenburgfestspielen. Viele Gratulanten kamen in den Witzlasreuther Weg, um dem Jubilar zu gratulieren. So wünschten Bürgermeister Wolfgang Söllner für die Gemeinde, Pfarrer Pater Anish George für die Pfarrei und Christa Schiener für das Seniorenwerk alles Gute für den weiteren Lebensweg. Weiter gratulierten der Fichtelgebirgsverein, die DJK Ebnath sowie die Schachfreunde Witzlasreuth. Sie allen wünschten dem beliebten Jubilar alles Gute für die weitere Zukunft.

Das Bild zeigt den Jubilar Martin Exner (vorne) zusammen mit Ehefrau Hannelore, Josef Söllner mit Enkelkind Toni (hi.v.li), Markus Grohmann, Christa Schiener, Marco Kellner, Bürgermeister Wolfgang Söllner, Pfarrer Pater Anish George.



philipp
OFENBAU - FLIESEN - NATURSTEIN

Hermannsreuth 16 | 95683 Ebnath | 09234 974 675
info@ofenbau-philipp.de | ofenbau-philipp.de

IHR MEISTERBETRIEB

Blumen-Paradies R. u. M. Becher
Bahnhofstr. 32 * 95683 Ebnath * Tel 09234 6247
www.gartenbau-becher.de

★ **Christbäume** ★
★ aus deutschen Kulturen ★
★ in großer Auswahl ★
★ Nordmann und Nobilis, ★
★ Fichten, ★
★ Blaufichten u. Kiefern. ★
★ Blaufichten und ★
★ Nordmannannen ★
★ im Topf.--- ★
★ Kostenloser Lieferservice ★
★ in 10 Kilometern Umkreis ★

Winteröffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr
Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

★ Das Becher-Team freut sich auf Ihren Besuch ★
★ und wünscht Ihnen gesegnete Weihnachten ★
★ und ein Gesundes Neues Jahr. ★

Spannendes Ferienprogramm in Ebnath



Ebnath/Hermannsreuth.(soj) Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich am DJK-Sportplatz in Ebnath zahlreiche Kinder mit ihren Eltern, um sich auf den Weg zum Kartoffelfeuer nach Hermannsreuth zu machen. Schon auf dem Weg dorthin mussten die Kinder ihr Wissen um die Natur und Umgebung beweisen. Am Wegrand wurden viele, den Kindern bis dahin noch unbekannte Pflanzen entdeckt, wie z.B.: Die Wegwarte, der Beifuß, die Schafgarbe, das Weidenröschen, und was besonders wichtig ist, den Rainfarn, welcher ja bekanntermaßen gegen wilde Tiere hilft. Belohnt wurden sie mit Erzählungen vom „Eisenfressenden Baum“ oder der Geschichte von der „Wilden Jagd“, die Geschichtenerzähler Martin Exner „vor vielen, vielen hundert Jahren noch selbst erlebt hatte, als ich noch jung war“. Ein Erlebnis ganz besonderer Art war, als am Dorfbrunnen die Kinder selbst „Schmunzelsteinchen“ bemalen durften und als eine ganz aufmerksame Teilnehmerin im Bach noch kleine Goldstücke entdeckte.

In Hermannsreuth angekommen brannte schon ein großes Feuer auf dem Feld und die Hermannsreuther Dorfgemeinschaft hatte in einer Scheune Tische aufgebaut und Verpflegung vorbereitet. Auf dem Acker von Hermann Köstler durften die Buben und Mädchen nach dem größten Erdapfel graben. Nach dem Wiegen konnte Diana Kaiser zur „Kartoffelkönigin“ gekrönt werden, sie hatte eine Kartoffel mit einem Gewicht von 727 Gramm

**Haltestelle
Mobiler Dorfladen**

Marktplatz/Ortsmitte Ebnath:
Mi. 15:15 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Hermannsreuth:
Mo. 11.45 Uhr und Do. 14.45 Uhr
Vorbestellung & Online-Shop:
Tel.: 0173 / 57 79 330
Web: www.steinwald-dorfladen.de

geerntet. Michael Philipp von der Dorfgemeinschaft kreierte nach altem Rezept Kartoffelknirle. Dazu benötigte er bei 250 Gramm Kartoffeln eine Brise Salz, etwas Milch und ein Ei. In Öl gebraten ließen es sich die Besucher mit etwas Apfelmus besonders schmecken.

Am Kartoffelfeuer gab es noch heiße Wiener für die Kinder. Auf die Eltern warteten neben kühlen Getränken auch Kaffee und Kuchen, Neben der Dorfgemeinschaft Hermannsreuth gehörten auch die Steinwaldallianz, die Jugendarbeit der Gemeinde Ebnath unter Leitung von Nadine Prechtel und der Fichtelgebirgsverein mit dem Vorsitzenden Martin Exner zu den Veranstaltern und Organisatoren des Ferienprogramms. Bei zahlreichen Spielen verflug der Nachmittag viel zu schnell. So konnten sich die Kinder einen eigenen kleinen Kartoffelkönig basteln und beim Kartoffelsackhüpfen waren sie nicht mehr zu bremsen. Max König durfte einen Sack Kartoffeln mit nach Hause nehmen, da er dessen Inhalt am genauesten geschätzt hatte. Ein Highlight war, als Andi Fachtan aus seinem neuesten Buch vorlas. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und fieberten bei den Abenteuern von „Fridolin Fliegenpilz“ gebannt mit.

Bürgermeister Wolfgang Söllner bedankte sich bei Michael Philipp von der Dorfgemeinschaft Hermannsreuth und bei Martin Exner vom Fichtelgebirgsverein für den unvergesslichen Tag. Sein Dank galt auch der Jugendbeauftragten Nadine Prechtel, die während des ganzen Sommers mit einem tollen Ferienprogramm zahlreiche Kinder und Jugendliche unterhalten hat.

Das Bild zeigt: Bürgermeister Wolfgang Söllner (hi.li) bedankt sich für die Gemeinde bei den Organisatoren für die Ausrichtung des Ferienprogramms



Jugendarbeit
Gemeinde Ebnath

Basteltipps für Kids

Winterliche Schneeglöckchenfiguren

Für diese Bastelidee braucht ihr:

- Holzfiguren
- Farbe, Pinsel
- weißer und grüner Filz
- Heißkleber
- Schere

Und so geht's:

Um die Holzfiguren in ein Schneeglöckchen zu verwandeln, malt sie zunächst nach euren Vorstellungen an, z.B. mit weißem Gewand, grünem Köpfchen und freundlichem Gesicht.

Schneidet dann aus weißem Filz Blütenblätter aus. Achtet beim Ausschneiden darauf, dass die Größe zu eurer Holzfigur passt. Außerdem benötigt ihr einen schmalen Streifen grünen Filz.

Beide Filzteile werden nun nacheinander mit Heißkleber am Hals der Schneeglöckchen-Figur befestigt. Lasst euch hierbei von einem Erwachsenen



helfen. Falls nötig, könnt ihr die Blütenblätter nun noch mit einer kleinen Schere kürzen bzw. in Form bringen. Fertig ist eure kleine Schneeglöckchen-Figur, die sicherlich schnell einen hübschen Platz findet!

Wie wäre es z.B., wenn ihr sie zwischen duftendem Moos und frischen Schneeglöckchen in einer Vase auf einer Holzplatte platziert? Dazu passt ein Glas mit stimmungsvollem Teelicht.

Viel Spaß beim Basteln!

Quelle: <https://www.lavendelblog.de/2022/02/winter-diy-schneegloekchen-figuren-basteln/>

Backen mit Kids: Erdnussbutterplätzchen

Je nach Alter haben Kids ihre ganz speziellen Back-Vorlieben: Während sich die Kleineren bis vier Jahre am liebsten aufs Teig kneten und Plätzchen ausstechen verlegen, wollen die Größeren auch schon beim Verzieren der Kekse den Ton angeben.

Ganz wichtig: DAS PASSENDE KEKSREZEPT. Mürb- oder Lebkuchenteig sind ausgesprochen kinderfreundlich und schmecken einfach immer. Und: Ein oder zwei Kekssorten reichen auch. Acht verschiedene Sorten zu backen, ist für die meisten Erwachsenen schon anstrengend – für Kinder erst recht. Lieber weniger Auswahl, dafür mehr Freude am Backen.

Zutaten

- 1 Tasse Butter
- 1 Tasse Erdnussbutter
- 2 Tassen Zucker
- 1 Tasse Haferflocken
- 1 Tasse Kokosflocken
- 1 Tasse Rosinen
- 1 Tasse Schokostreusel
- 1 Tasse gehackte Nüsse
- 1 Tasse Vollkornmehl
- 1 TL Natron
- 1 TL Backpulver
- 2 Eier

Zubereitung

1. Die Butter mit der Erdnussbutter und den Eiern zu einem cremigen Teig verrühren.
2. Das Mehl untermischen.
3. Nacheinander alle anderen Zutaten untermischen.
4. Backblech mit Backpapier auslegen und mit einem Teelöffel kleine Kekshäufchen auf dem Blech platzieren.
5. Bei 180 Grad Ober-/Unterhitze im vorgeheizten Backrohr etwa 10 Minuten backen bis die Kekse Farbe annehmen.

Viel Spaß beim Backen!

Quelle: <https://www.tantefanny.at/blog/backen-mit-kindern-10-tipps/>



Geschichte - Geschichten - Gschichtla

Sehenswertes entlang des Pfarrer-Hupfer-Weges

Hier die Fortsetzung unseres in der Ägidiusausgabe begonnenen „Ausflugs“. Entlang des Weges kann man viele kleine sehenswerte Ecken entdecken:

Neues Schloss

Das neue Schloss steht in der Dorfmitte von Ebnath. Es wurde 1846 von Franz Bernhard von Hirschberg (1806–1865) gebaut. Nach 1981 war hier die Forst Ebnath AG untergebracht. 2010 wurde das stark sanierungsbedürftige Neue Schloss von dieser Firma wieder aufgegeben und wird jetzt privat genutzt und instand gesetzt.

Das Neue Schloss ist ein zweieinhalbgeschossiger, unverputzter Bruchsteinbau mit einem Walmdach und Werksteingliederung. Es ist im Erdgeschoss mit spätklassizistischen Rundbogenfenstern von 1846 ausgestattet. Zu dem Ensemble gehört ein Nebengebäude, ein eingeschossiger, unverputzter Bruchsteinbau mit einem Walmdach, der wohl gleichzeitig entstanden ist.

Kriegerdenkmal mit Siegeseiche

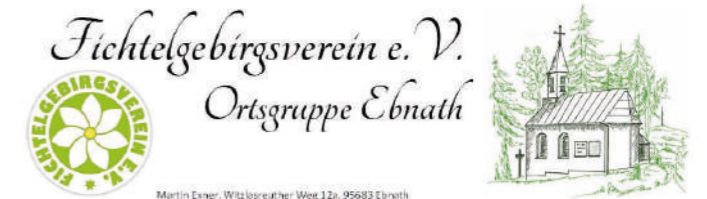
Im Sommer 1938 wurde durch freiwillige Arbeitsleistung des Fichtelgebirgsvereins der Platz um die Dorfeiche durch eine geschmackvolle Graniteinfassung mit Deckstein verschönert. Die Anlage stellt ein hufeneisenförmiges Rondell dar. Dem rührigen Mitglied und Vorstand des Fichtelgebirgsvereins Ortsgruppe Ebnath, Hans Thoma, Gendarmerie-Hauptwachmeister von Ebnath, ist es zu verdanken, dass diese schöne Anlage zustande gekommen ist. Sie macht einen sehr hübschen Eindruck, namentlich im Sommer, wenn aus Wasserleitungsrohren das Wasser in zwei steinerne Wasserbecken (Steintröge) plätschert, welche aber heute nicht mehr existieren.

Ehemalige Bahnstrecke – 4-km-Stein

Die Eisenbahnstrecke Neusorg-Fichtelberg mit 14,73 km Länge wurde am 20. Dezember 1890 eröffnet. Im Jahr 1916 wurde neben „Ebnath Bahnhof“ (bei km 4,6), noch ein zweiter Haltepunkt „Ebnath-Ort“ (bei km 3,9), eingerichtet. Am 30. Mai 1976 wurde der Personenzugverkehr und am 31. Dezember 1984 auch der Güterzugverkehr eingestellt. Die stillgelegte Trasse wurde dann genutzt zum Ausbau des Fichtelnaab-Fahrradweges.

Kreuzweg auf dem Kalvarienberg

Ein kurz nach 1800 gemaltes Bild von Ebnath zeigt den Kalvarienberg bereits mit drei Kreuzen. Im Jahre 1904 wurden vor der Kapelle die drei Kreuze errichtet die heute noch erhalten sind. Als man 1967 durch eine freiwillige Spendergruppe auf dem Kalvarienberg einen Kreuzweg errichtet, bezog man diese 3 Kreuze als zwölfte Station ein. Die Stationen sind aus hellem Granit gefertigt und haben die Ausmaße von 125 x 45 x 20 Zentimeter. Auf jede Station ist ein Bronzekreuz von 18 x 16 cm aufgesetzt. Ein Bild von je 37 x 32 Zentimeter Größe stellt auf jeder Station das betreffende Leidensgeheimnis Jesu dar. Die Bilder wurden von Herrn Robert Kainz aus Ebnath angefertigt. Unter jedem Bild lädt ein kurzes Wort zur Besinnung und Meditation ein.



Sua spüln und singa mia in Iamath 2



am Samstag, 2. Dezember, 19 Uhr
im Pfarrgemeindehaus
mit Musikanten, die gern eins aufspielen
und allen, die gern mitsingen

Für Getränke und eine Brotzeit ist gesorgt

Schützen: Ehrung von Maria Pöllath



Grünlas.(soj) Der Vorsitzende des Schützenvereins „Freischütz Grünlas“, Reinhold Schraml, ließ beim Tag der offenen Tür dem Jungtalent Maria Pöllath eine kleine Ehrung zukommen. Sie hatte vor wenigen Wochen bei der Deutschen Meisterschaft in München in der Jugendklasse weiblich Luftgewehr stehend ein für sie bisher bestes Ergebnis geschossen. Sie erzielte 408,4 Ringe (391) und sicherte sich damit unter bundesweit 142 Teilnehmerinnen Platz 13. Vorsitzender Reinhold Schraml bedankte sich bei Maria Pöllath mit einem Bild von der Deutschen Meisterschaft und einen kleinen Geldbetrag zur Finanzierung der Übernachtungskosten in München. Auch Bürgermeister Wolfgang Söllner war gekommen, um sich im Namen der Gemeinde Ebnath für das sportliche Engagement bei der Jungschützin mit einem kleinen Geschenkkorb

zu bedanken. „Wir als Gemeinde sind stolz, so eine talentierte und engagierte Sportschützin in unseren Reihen zu haben!“, so das Gemeindeoberhaupt. Den „Tag der offenen Tür“ nutzten viele Besucher, um sich bei Kaffee und Kuchen über das breite Angebot des Schützenvereins zu informieren. Neben dem Luftpistolen- und Luftgewehrschießen bietet der Verein seit kurzem das Bogenschießen an. Interessierte können sich gerne beim Verein zwecks weiterer Informationen melden.

Einige Daten zur sportlichen Laufbahn von Maria Pöllath: Vor zwei Jahren im Oktober 2021 kam die junge Sportlerin zum ersten Mal zum Schützenverein, und das auch beim damaligen Tag der offenen Tür. Dabei hielt sie erstmals ein Luftgewehr in der Hand. Nach einer Coronapause nahm sie dann das Training im Februar 2022 im Schützenhaus auf. Eine kleine Sensation schaffte sie dann bereits im März 2022. Hier wurde sie bei den Gaumeisterschaften in Kastl Gaumeisterin in der Schülerklasse Luftgewehr weiblich. Des Weiteren holte sie den Titel der Gaujugendkönigin. Im Juni 2022 wurde sie Bayerische Meisterin des Oberpfälzer Schützenbundes, was die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in München bedeutete. Bereits 2022 landete sie in München im ersten Drittel der Teilnehmerinnen. Im Oktober 2022 wurde sie in den Kader des Oberpfälzer Schützenbundes bestellt. Es folgten im März 2023 ein zweiter Platz bei den Gaumeisterschaften und im Juni 2023 ein dritter Platz bei den Landesmeisterschaften. Im August dieses Jahres der schon erwähnte 13. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in München.

„Fichtel-Physio“ in Grünlas eröffnet

Diana Bachmann hat in Grünlas ihre neuen Praxisräume für Physiotherapie eingerichtet. Den kirchlichen Segen spendete Pfarrer Pater Anish George. Für die Gemeinde Ebnath überbrachte Bürgermeister Wolfgang Söllner, sowie für die Gemeinde Brand Bürgermeister Bernhard Schindler, kleine Erinnerungsgeschenke vorbei. Beide Bürgermeister wünschten Diana Bachmann viel Erfolg mit der neuen Praxis.



HOWA

Land- & Forsttechnik GmbH **Ausbildungsbetrieb**

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!

Bayreuther Straße 12, 95700 Neusorg, Tel: 0 92 34 / 81 59

Kolibris: Krönung der Kartoffelkönigin



Zuletzt trafen sich die Ebnather Kolibris wieder zu ihrer monatlichen Gruppenstunde. Diese findet normalerweise im Pfarrheim Ebnath statt. Dieses Mal aber führte der Weg zum Bauernhof der Familie Käs in Hölzlashof.

Zehn Kinder wanderten mit den Betreuerinnen Hannah Schmelber, Sophias Käs, Sina Drechsler und Leni Bauer zum Nahe gelegenen Kartoffelacker der Familie Käs. Dort lernten die Kinder dann wie und wo Kartoffeln wachsen. Anschließend durften sie sogar selbst nach Kartoffeln graben. Mit einem Sack bepackt liefen die Kinder über den Acker und sammelten Kartoffeln so viel sie tragen konnten. Diese durften sie dann auch mit nach Hause nehmen.

Danach wurden Würstchen und Semmeln am Feuer gegrillt und natürlich durfte ein Kartoffelfeuer auch nicht fehlen. Die Kinder beschäftigten sich mit kleinen Spielen und Toben auf dem Feld. Der Höhepunkt des Tages war die Krönung der Kartoffelkönigin. Das Kind mit der größten Kartoffel holte die Krone.

Satt und zufrieden machten sich die Kolibris wieder auf den Weg nach unten, wo die Eltern schon auf sie warteten.

Gruppenstunde der Kolibris

i

Die Gruppenstunde findet einmal im Monat statt. Teilnehmen dürfen Kinder im Vorschulalter bis zur 3. Klasse.

Bei Interesse bitte bei Hannah Schmelber melden: **Tel: 0151 / 68808833**



**TECHNIK
PROFI**

Kompetent. Sympathisch. Nah.

ELEKTRO Nickl

Inh. Waltraud Nickl

**Brander Straße 18 & 20
95683 EBNATH**

09234 - 222

09234 - 8191

Unsere Leistungen :

- Elektroinstallation
- Sicherheitsüberprüfung und Reparatur elektrischer Anlagen
- Installation und Reparatur von Antennenanlagen
- Verkauf mit Fachberatung von Unterhaltungselektronik und Hausgeräten
- Liefer- und Montageservice
- Umweltgerechte Entsorgung von Altgeräten
- Reparaturfachwerkstatt für Unterhaltungselektronik und Hausgeräte
- Energieeffizienz-Beratung

Das Elektro-Nickl-Team wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest.

www.IQ-elektro-nickl.de elektro-nickl@t-online.de

MITARBEITER (M/W/D) GESUCHT (Voll-/Teilzeit)

DIENST DEN LEBENDEN -
EHRE DEN TOTEN

Seit 1989 sind wir nach diesen Grundsätzen für die Hinterbliebenen tätig.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Alle Bestattungsarten
- Überführungen
- Erledigung aller amtlicher und kirchlicher Meldungen
- Trauerdrucksachen

- Blumenschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sozialbestattungen
- Dauergrabpflege
- Grabeinfassungen auf Zeit



Wir sind jederzeit für Sie da!
09234 6247

Richard Becher • Bahnhofstr. 32 • 95683 Ebnath
www.becher-bestattung.de

Besuchen Sie uns auf: www.ebnath.de und www.gewerbeverein-ebnath.de !

Neue Ministranten

Ebnath.(soj) Vier neue Ministrantinnen und Ministranten wurden in einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Ägidius in den Kreis der Messdiener aufgenommen. Hanna Weiß, Leon Leitgeb, Wilma Kick und Lukas Pöllath verrichten nun ihren Dienst am Altar. Ihre Betreuerinnen Daniela Würstl und Sandra Schmelber haben sie zusammen mit Diakon Rudi Hoffmann und Pfarrer Pater Anish George auf diesen Tag vorbereitet. Den Gottesdienst, den Pater Anish George und Diakon Rudolf Hoffmann zelebrierten, hat Alexander Hecht an der Orgel musikalisch begleitet. Nachdem die neuen Messdiener ihre Ministrantenkleider erhalten und das Versprechen abgegeben hatten, den Dienst am Tisch des Herrn



künftig ausüben zu wollen, hat Pfarrer Pater Anish George sie gesegnet. Der Geistliche bedankte sich bei den Mädchen und Buben dafür, dass sie künftig ihren Dienst am Tisch des Herrn erfüllen werden. Sein Dank galt auch den Ministrantenbetreuerinnen Daniela Würstl und Sandra Schmelber für die Vorbereitung des Gottesdienstes.

Frühstücksbuffet des Seniorenkreises

Ebnath.(soj) Der Seniorenkreis der Pfarrei Sankt Ägidius Ebnath hatte am Kirchweihstag zu einem Frühstücksbuffet in den großen Saal des Pfarrgemeindehauses eingeladen. Christa Lautenbacher vom Seniorenkreis konnte dazu zahlreiche Besucher begrüßen. Unter den vielen Gästen waren auch Pfarrer Pater Anish George und Bürgermeister Wolfgang Söllner. Bereits im Vorfeld hatten die fleißigen Helferinnen des Seniorenkreises den Saal geschmückt, Lebensmittel eingekauft und das Buffet hervorragend vorbereitet. Das reichhaltige Frühstücksbuffet verwöhnte die Gäste unter anderem mit Käse-, Wurst- und Schinkenspezialitäten, Joghurts und Quarks, frische Obstsalate, Müsli, herzhaftes Brot- und Brötchensorten, Körnerreife, frischen Frucht- und Gemüsesäften, Kaffee und Tee. Natürlich durften auch verschiedene Kuchen



nicht fehlen. So saßen Jung und Alt in gemütlicher Runde lange zusammen. Die Verantwortlichen waren sich einig, dass aufgrund der hohen Nachfrage das Frühstücksbuffet auch im nächsten Jahr wieder angeboten werden soll.



Ebnath.(soj) Zu einem Ausflug in den Leipziger Zoo hatte die Pfarrei Sankt Ägidius Ebnath ihre Ministranten zusammen mit ihren Eltern eingeladen. Bereits morgens um sechs Uhr ging die Fahrt mit dem Busunternehmen Gründl los Richtung Leipzig. Eintritt und Busfahrt für die Ministranten wurden

Ausflug in den Zoo

von der Pfarrei übernommen. Dort angekommen, begann der Rundgang durch das weitläufige Gelände. Pfarrer Pater Anish, Diakon Rudolf Hoffmann, das Betreuersteam um Sandra Schmelber und Daniela Würstl sowie alle Ministranten mit ihren Eltern waren begeistert von der Vielfalt der verschiedenen Tiere. Auf dem Rückweg konnten sich die Reisenden bei McDonalds wieder etwas stärken. Es war ein toller Tag an dem alle Teilnehmer sehr viel Spaß hatten. Die Verantwortlichen der Pfarrei bedankten sich damit bei seinen Ministranten für ihren Dienst am Altar des Herrn.

Wallfahrt nach Gößweinstein



Ebnath.(soj) Zahlreiche Gläubige aus der Pfarrei St. Ägidius sowie eine Gruppe aus Neusorg beteiligten sich am Wochenende an der Wallfahrt nach Gößweinstein. Sie soll vor 300 Jahren im Zusammenhang mit einer Hungersnot gelobt worden sein, verbürgt ist sie aber erst seit 1881. Anlass war damals die Zerstörung der Fluren durch ein schweres Hagelwetter. Während die Pilger früher zwei Tage lang unterwegs waren, wurde der

Fußmarsch vor 32 Jahren auf einen Tag beschränkt. Die Fußwallfahrer zogen von Pottenstein aus Richtung Gößweinstein. Sie folgten dem Wallfahrbild, das auf der einen Seite die Heilige Dreifaltigkeit und auf der Rückseite die vierzehn Nothelfer zeigt. Die älteren Begleiter fuhren mit dem Bus weiter zur Basilika, in die alle einzogen. Nach dem Mittagessen traf sich die Gruppe zum Kreuzweg an der Mariengrotte. Den Wallfahrtsgottesdienst gestaltete erneut die Fichtelgebirgskapelle Ebnath musikalisch. Pilgerleiter Pfarrer Pater Anish George dankte am Ende den Gläubigen für die Teilnahme. Sein Dank galt auch den Vorbetern Alois Vetter und Hans Enders, Erwin Kastner für das Tragen des Wallfahrbildes sowie Rudi Rubenbauer und Josef Söllner für das Tragen der Lautsprecher. Die seit mehr als 300 Jahren bestehende Wallfahrt soll auch im nächsten Jahr wieder aufrechterhalten werden.

GUTACHTER AM STEINWALD
Kfz-Schaden- und Wertgutachten

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

KOSTENLOSE BERATUNG

Eisersdorf 18
95478 Kemnath 0151-50707214

mail@gutachter-am-steinwald.de www.gutachter-am-steinwald.de

  *Wir sind für Sie da!*

Sie benötigen Unterstützung zuhause?

Ob in der Grundpflege, Behandlungspflege, Betreuung oder auch hauswirtschaftlichen Versorgung – das Team des Krankenpflegevereins hilft und unterstützt Sie gerne.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

 Krankenpflegeverein e.V.
Kirchplatz 6, 95697 Nagel

 **Tel.: 0 92 36 / 3 07**
24 Std erreichbar

 Wir sind zuständig für die Orte **Ebnath, Brand und Nagel.**

zuhause pflegen. helfen. beraten.

Ehrungen bei der Kolpingsfamilie

Ebnath.(soj) Ehrungen langjähriger Mitglieder und ein Rückblick über das abgelaufene Vereinsjahr standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie im kleinen Saal des Pfarrgemeindehauses. Nach dem gemeinsam gefeierten Gottesdienst in der Pfarrkirche begrüßten die stellvertretenden Vorsitzenden Maximilian Rubenbauer und Hubert Knott die anwesenden Vereinsmitglieder. Bürgermeister Wolfgang Söllner richtete sich an die Mitglieder der Kolpingsfamilie. Er ging dabei auf das Lied „Wir sind Kolping“ ein. „Es steht im Text dieses Liedes viel, was unsere Kolpingsfamilie ausmacht, welche Werte auch gerade in der heutigen Zeit wichtig sind“, so das Gemeindeoberhaupt. Wichtig sei dabei, dass man gemeinsame Wege gehe, dass man offen sei für andere Menschen, deren Meinung akzeptiere und dass die Menschen eintreten für ein Miteinander und nicht für ein Gegeneinander. „Die Ebnather Kolpingsfamilie ist ein sehr engagierter Verein, der die Dorfgemeinschaft positiv mitprägt!“, so der Bürgermeister. Anschließend ging stellvertretender Vorsitzender Hubert Knott auf die wichtigsten Ereignisse der vergangenen Vereinsjahre ein. Dabei nannte er unter anderem die Altkleidersammlungen, den Kolpinggedenktag, das Basteln der Ostergeschenke, den Emausgang zusammen mit dem FGV, sowie die Kreuzweg- und Maiandachtfeiern auf dem Kalvarienberg. Weiter beteiligten sich Vorstandsmitglieder am Weltgebetstag in Selb und am Dekanatstag in Waldershof. Ebenso war ein Mitwirken am Weihnachtsmarkt sowie an den kirchlichen Festen eine Selbstverständlichkeit. Die traditionelle Waldweihnacht auf dem Kalvarienberg fiel leider dem schlechten Wetter zum Opfer. Hannah Schmelber gab einen Bericht über die zahlreichen Aktivitäten der Jugendgruppe Kolibris ab. Stellvertretender Vorsitzender Hubert Knott sprach die geplante Erneuerung der Bilder der Kreuzwegstationen auf dem Kalvarienberg an. Da diese bereits 46 Jahre alt sind, wäre es an der Zeit, die Bilder auf den Stationen zu restaurieren. Nach kurzer Diskussion stimmten die Mitglieder dieser Restaurierung einstimmig zu. Es sollte lediglich vor der Anschaffung ein Muster gezeigt werden lassen, bevor die restlichen Bilder in Auftrag gegeben werden. Um die Kosten etwas abzufedern, wurde aus den Reihen der an-

wesenden Mitgliedern angeregt, Patenschaften für die einzelnen Stationen zu vergeben. Künftig soll auch wieder versucht werden, interessante Vorträge durch ausgesuchte Referenten im Pfarrgemeindehaus abzuhalten. Nach einem positiven Kassenbericht, der stellvertretend für Kassier Uwe Lichteblau von Maximilian Rubenbauer vorgetragen wurde, bestätigte Kassensprüfer Josef Philipp ein einwandfreie Kassenprüfung, worauf die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde. Eine der schönsten Aufgaben für die Verantwortlichen der Kolpingsfamilie ist die Ehrung langjähriger Mitglieder. So erhielten aus den Händen der beiden Stellvertreter Hubert Knott und Maximilian Rubenbauer Ehrennadeln und Ehrenurkunden folgende Mitglieder überreicht:
Hans Schreyer und Werner Hoffmann (beide für 60 Jahre)
Christine Söllner, Nadine Prechtel, Rudi und Marion Hoffmann, Michael Knott (alle 25 Jahre). In Abwesenheit wurde Bertram König für 25 Jahre geehrt. Wie Hubert Knott erklärte, traten Hans Schreyer und Werner Hoffmann 1963 von Jungkolping in die Kolpingsfamilie über. Zu den ersten Gratulanten zählten Präses Pfarrer Pater Anish George und Bürgermeister Wolfgang Söllner, die sich für die lange Treue zu Kolping herzlich bedankten. Nach dem Schlusswort von Präses Pfarrer Pater Anish George, der sich bei der Kolpingsfamilie für das ehrenamtliche Engagement bedankte, erteilte der Geistliche den Segen. Mit dem gemeinsam gesungenem Kolpinglied endete der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung.



Kinderfeuerwehr: Spende



Ebnath.(soj) 22 Kinder zählt zur Zeit die Kinderfeuerwehr, die sogenannten Löschzwerge der Feuerwehr Ebnath. Diese treffen sich monatlich einmal, um auf kindgerechte Art und Weise die jungen Feuerwehrler auf die wichtigen Aufgaben eines Feuerwehrlers zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger vorzubereiten. Die Verantwortlichen an der Spitze mit Monika Horn verstehen es immer wieder, das Interesse der kleinen Feuerwehrfrauen

und -männer zu wecken. Grund zur Freude gab es für die Kleinen, als aus verschiedenen kleinen Spenden neue Jacken, Übungsgegenstände und Bastelmaterialien angeschafft werden konnten. Unser Bild zeigt die Kleinen, die voller Stolz ihre neuen Jacken tragen.

Übung der Löschzwerge

i

Immer am **zweiten Samstag im Monat**. Die Termine können Sie auch dem Kalender des EGV entnehmen, kostenlos an alle Haushalte des Ebnather Gemeindegebiets.

PROGRAMM

Samstag ab
16 UHR
Eröffnung des Winterzaubers

Der Burschenverein wird bis Mitternacht Alt und Jung mit verschiedenen Getränken und leckerem Essen verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch unseres Winterzaubers in der Ebnather Dorfmitte!



Sonntag ab
12 UHR

Für die Kleinen kommt der Nikolaus

Verschiedene Aussteller bieten an: Selbstgemachte Marmelade, Plätzchen, Glühwein, Crêpes, Kaffee und Kuchen, Blumenschmuck, Holzschnitzereien, uvm.

16 UHR
Traditionelle Verlosung* des Gewerbevereins

17 UHR
Feuershow

WINTER  ZAUBER
Im  Ebnaths

16.12.
17.12.

* Lose ab 01.12. kostenlos zu jedem Einkauf in teilnehmenden Geschäften (EGV-Mitglieder)

Leistungsprüfung bei der FFW Ebnath

Ebnath.(soj) Hervorragende Leistungen zeigten die Ebnather Floriansjünger Michael Knott (Gruppenführer), Alexander Hecht, Daniel Wartinger (Angriffstrupp), Stefan Wartinger, Thomas Knott (Wassertrupp), Daniel Köstler, Benjamin MARKhof (Schlauchtrupp), Stefan Kausler (Melder) und Johannes Bauer (Maschinist) beim Ablegen der Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung.

Die Schiedsrichter: KBM Florian Braunreuther, KBM Peter Prechtl und SR Fred Vogel bescheinigten ihnen sauberes und einwandfreies Arbeiten. Kommandant Gerhard Horn bedankte sich bei der Mannschaft für die geopferte Zeit und die enorme Leistungsbereitschaft. Auch Bürgermeister Wolfgang Söllner, der die Leistungsprüfung interessiert verfolgte, dankte den Aktiven für ihren hohen Ausbildungsstand. „Als Gemeindeoberhaupt kann man stolz sein, wenn man so eine aktive und gut ausgebildete Feuerwehr hat!“, so der Bürgermeister.

Das Szenario:

Ein Verkehrsunfall der sich nachts ereignet hat. Der Fahrer ist eingeklemmt und ansprechbar, es treten keine Betriebsstoffe aus. Rettungsdienst und Polizei sind noch nicht vor Ort.

Die Aufgaben:

- Verkehrsabsicherung
- Erstversorgung/Betreuung der verunfallten Person
- Brandschutz sicherstellen
- Ausleuchten der Einsatzstelle
- Aufbau einer Ablagefläche für Einsatzmittel
- Sichern/Unterbauen des Fahrzeugs
- Vornahme von Spreizer und Schneidgerät

Die Leistungsprüfung dient der Vertiefung und dem Erhalt der Kenntnisse im Hilfeleistungseinsatz. Sie wird im Rahmen der Gruppe (1/8) abgelegt. Die gründliche Ausbildung jedes einzelnen Teilnehmers ist deshalb wichtigste Voraussetzung für die Teilnahme an der Leistungsprüfung. In der vorbereitenden Ausbildung liegt der Hauptwert dieser Prüfung.

Das Ziel ist nicht eine „Rekordzeit zu erreichen, sondern die Leistung der Gruppe, die sich aus Arbeit und Zeit zusammensetzt. Zusätzlich müssen je nach Abnahmestufe noch einzelne oder Truppszusatzaufgaben erledigt werden.

Das Bild zeigt: Bürgermeister Wolfgang Söllner (v.li), Kommandant Gerhard Horn, KBM Florian Braunreuther, KBM Peter Prechtl und SR Fred Vogel waren bei der Prüfung aufmerksam dabei.



Einladung der Ehejubilare

gemeinderates für das Helfen und schöne Herrichten des Saals. Folgende Jubelpaare verbrachten anschließend einige gemütliche Stunden im Pfarrgemeindehaus:

Hildegard und Karl Eichhorn (60-jähriges Ehejubiläum), Erika und Max Besold (55), Ursula und Alois Schraml, Annemarie und Manfred Würstl (50), Angelika und Rudi Rubenbauer, Gertrud und Eberhard Söllner (45), Marita und Richard Becher, Brigitte und Erwin Popp, Bettina und Reinhold Köstler (40), Annemarie und Hans Enders, Elfriede und Alfred Bayer (30), Lucia und Manfred Kratzer, Karin und Thomas Schmidt (25).



Ebnath.(soj) Die Pfarrei Sankt Ägidius hat auch heuer Ehejubilare eingeladen, die seit 25, 30, 40, 45, 50, 55 oder 60 Jahren verheiratet sind. Im Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Ägidius begrüßte Pfarrer Pater Anish George die Jubelpaare. Er beglückwünschte sie, dass sie sich die Treue gehalten haben, in guten und auch schwierigen Zeiten. Vor vielen Jahren haben sich die Eheleute gegenseitige Achtung, Treue und Liebe versprochen. Als Erinnerung erhielten sie eine Kerze mit Rose, eine Flasche Wein und eine Urkunde, die durch Kirchenpfleger Stefan Kausler und Diakon Rudolf Hoffmann überreicht wurden. Pfarrer Pater Anish George segnete die Paare und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Der Gottesdienst wurde musikalisch gestaltet durch Alexander Hecht an der Orgel sowie durch Karin Kuhbandner und Nadine Prechtl durch Gesang. Anschließend lud der Geistliche die Jubelpaare ins Pfarrgemeindehaus zu einem gemeinsamen Essen ein. Kirchenpfleger Stefan Kausler begrüßte alle Jubelpaare im Pfarrgemeindehaus. Er bedankte sich bei Pfarrgemeinderats-sprecher Sebastian Wolf sowie bei den Mitgliedern des Pfarr-

Preisschafkopf

i

Der CSU Ortsverband Ebnath lädt am
Sonntag, 10. 12.2023 um 14 Uhr
zum traditionellen Preisschafkopf in den großen Saal des Pfarrgemeindehauses ein!

1. Preis: DAB Werkstattradio Makita mit Aufladegerät und Akku (Wert: ca. 300 Euro)

2. Preis: 150 Euro in bar

3. Preis: ½ Schwein

Sowie ca. 80 weitere wertvolle Geld- und Sachpreise!

Patientenfahrdienste Thomas Erhardt

Blumenstraße 4, 95683 Ebnath



Unser Leistungsspektrum für Sie:

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| - Dialysefahrten | - Entlass-/ Verlegungsfahrten |
| - Arztfahrten / Krankenfahrten | - Taxifahrten |
| - Besorgungsfahrten | - Flughafentransfer |
| - Bestrahlungsfahrten | - Privatfahrten jeglicher Art |

Alle Fahrten sind auch im Rollstuhl / liegend oder mit Tragestuhl möglich

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag

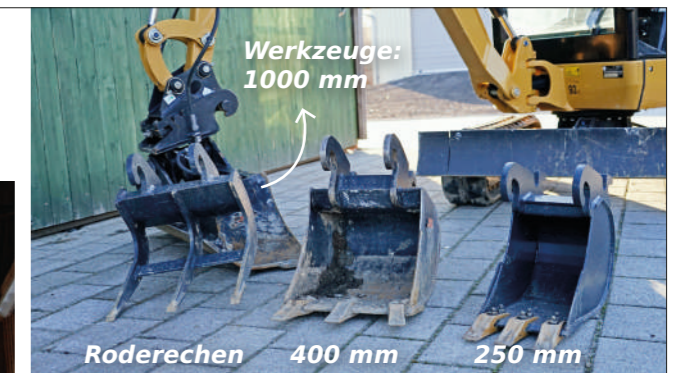
09234 / 9801799
pfd-erhardt@gmx.de



Gemeinsam kommen wir ans Ziel

NEU: MINIBAGGER-VERLEIH

Daten:
1,7 Tonnen
2,3 m hoch
0,98 m breit



Forstbetrieb Pelzer
Sonnenstr. 1
95683 Ebnath

Thomas: 0170-58 52 53 2
Dominik: 0151-62 42 66 11
E-Mail: th-pelzer@t-online.de

Forstbetrieb
PELZER

Ägidiusmarkt in Ebnath ein voller Erfolg

Ebnath.(soj) Am vergangenen Wochenende fand in Ebnath wieder der Ägidiusmarkt statt. Dieser Basar, der nach dem Schutzpatron der Pfarrei, dem heiligen Ägidius benannt ist, hat wie auch der Pfingst- und Weihnachtsmarkt in der Gemeinde Ebnath eine lange Tradition. Aus dem Jahr 1827 liegt eine Urkunde vor, in der steht, dass bereits damals die drei Märkte in Ebnath stattfanden. Aus dem Schriftstück geht außerdem hervor, dass sich seinerzeit 42 Verkäufer für den Markt gemeldet hatten. Angeboten wurden in erster Linie Hutmacher- und Schuhmacherarbeiten sowie Töpfereien, Leder, Baumwolle, Tuch- und Strickwaren. Da wegen der Coronakrise längere Zeit dieser Markt nicht stattfinden konnte, wurde er wieder zu neuem Leben erweckt. Der Markt entwickelte sich zu einem richtigen Besuchermagnet. Bereits am Samstagabend fanden sich viele Besucher ein, um im Herzen von Ebnath, dem neugestalteten Marktplatz, sich bei der „Musik aus der Dose“ von den kulinarischen Schmankerln der zahlreichen Anbieter verwöhnen zu lassen.

Der Sonntag begann dann mit einem von Pfarrer Pater Anish George zelebrierten und vom Kirchenchor unter Leitung von Hubert Knott musikalisch umrahmten Festgottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Ägidius. Der Geistliche ging in seiner Predigt auf das Wirken und den Lebensweg des Heiligen Ägidius ein. Nach dem Gottesdienst wurde eine aus Ton gebrannte Heiligenfigur, die den Heiligen Ägidius zeigt, am Marktplatz geweiht. Das Kunstwerk entstand aus den Händen der Ebnather Künstlerin Inge Flor. Bürgermeister Wolfgang Söllner dankte nach dem Gottesdienst Pfarrer Pater Anish George für die würdevolle Gestaltung des Festgottesdienstes. Sein Dank galt aber vor allem allen beteiligten Vereinen an der Spitze mit der Vereinsausschussvorsitzenden Judith Zaus für die Vorbereitung und Durchführung des Ägidiusmarktes. „Es ist einfach toll zu sehen, wie die Ebnather zusammenhalten und gemeinsam die lange Tradition des Ägidiusmarktes aufrecht erhalten. Dafür möchte ich mich bei euch allen herzlich bedanken!“, so das Gemeindeoberhaupt. Auf die zahlreichen Besucher wartete bei herrlichem Spätsommerwetter ein abwechslungsreiches Programm. So sorgte die Feuerwehr für den Getränkeauschank, der Burschenverein betrieb am Samstagabend eine Schnapsbar, der Traktorclub bot Weißwürste an, die Junge Union bereitete eine Kartoffelsuppe. Auch die Crepes von Michaela Schultes, die Kartoffelchips der Familie Josef Käs, die Steaks und Bratwürste der DJK, der Käse der Dorfgemeinschaft Hermannsreuth, Fisch- und Lachsemeln des Fischereivereins, die Süßigkeiten der Kolpingsfamilie sowie verschiedene Brotaufschnitte des Pfarrgemeinderats vervollständigten das breite Angebot an kulinarischen Schmankerln. Der Wanderverein verwöhnte die Gäste an beiden Tagen mit verschiedenen Cocktails. Melanie Becher bot Schmuck an, bei Gerhard Schraml konnte man Honig erwerben, beim Kindergarten und Kathrin Schulz gab es Selbstgebasteltes, Tina Wolf bot individuelle Geschenke und Dekoartikel an und in der Kunstausstellung von Inge Flor konnten die zahlreichen Kunstwerke bewundert werden.

Der Kirchenchor und der Trachtenverein verwöhnten die Besucher mit Kaffee und Kuchen. Aber auch die Kinder kamen nicht zu kurz. So war der Andrang beim Ballonflugwettbewerb des CSU-Ortsverbandes sehr groß. Hier stiegen mehr als 200 Luftballone mit Rückantwortkarten

in den weiß-blauen Himmel. Auf die Gewinner warten ein Gutschein für den freien Eintritt einer Familie für das Mega-Fun in Grafenwöhr, für die Pizzeria in Ebnath sowie für eine Eisdiele in Marktredwitz. Spaß hatten die kleinen Besucher außerdem mit Flusi und einer Hüpfburg. In einem Flohmarkt gab es für die kleinen Besucher viele Überraschungen. Da es auch das Wetter gut mit den Veranstaltern meinte, war der Ägidiusmarkt in allen Belangen ein voller Erfolg. Bürgermeister Wolfgang Söllner sowie alle Mitstreiter waren mit der Akzeptanz durch die Bevölkerung aus Nah und Fern mehr als zufrieden.

Das Bild zeigt die Segnung der Ägidiusfigur: v.li. das Künstlerhepaar Inge und Bert Flor, Vereinsausschussvorsitzende Judith Zaus, Pfarrer Pater Anish George, Bürgermeister Wolfgang Söllner



rb-onw.de

Wir wünschen allen frohe Festtage

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG
Telefon: 09642/7090-0, info@rb-onw.de

Getränkemarkt Philipp Neusorg

AN DER POINT 2A
95700 NEUSORG
Telefon 09234 8235

Der etwas andere Getränkemarkt ...
... bei mir brauchen Sie keine schweren Kästen schleppen!
gerne stellen wir Ihnen die gekauften Kästen in den Kofferraum!

Angebot gültig vom 04.12. bis 09.12.2023

Kulmbacher Edelherb
Kasten 20 Flaschen á 0,5 ltr.
Pfand pro Kasten 3,10 €

~~14,99 €~~ **11,99 €**

Ausgewählte Getränkemarken:

- Plassenburg Fruchtsäfte
- Vitamalz
- Kondrauer
- Frankenbrunnen
- Adelholzer
- EKU
- Mönchshof
- Kulmbacher
- Trassel-Bräu
- Ahornberger
- Libella
- Leikeim
- Scherdel
- Moosbacher
- Paulaner
- Warsteiner
- Coca-Cola
- Deit
- Spezi ist Spitze
- Rhön Sprudel
- mit Zweitmarke Alaska
- König Otto Sprudel
- Volvic
- Nothhaft
- Tucher
- Erdinger
- Beck's
- Kuchlbauer
- Bad Brambacher
- Maisel
- Löwenbräu
- Kapuziner
- Höllens Sprudel

Angebot der Woche

Volkshochschule – Außenstelle Ebnath

Brotaufstriche - herzhaft und abwechslungsreich, Claudia Porst (23-G6208)

Mo., 05.02.2024, 19:00 - 21:00 Uhr, Mittelschule / Kursgebühr 13,50 € inkl. 4,00 € Materialbeitrag
Bitte Mitbringen: Behälter, Geschirrtuch, Spüllappen, Schürze

Mit Sonne rechnen! – Photovoltaik oder Solarthermie auf meinem Dach?

Matthias Rösch (23-A2102)

Di, 06.02.2024, 19:00 - 21:00 Uhr, Mittelschule / Eintritt frei – Anmeldung erforderlich!

Schriftliche, telefonische oder Online-Anmeldung unter:

Volkshochschule Tirschenreuth
St.-Peter-Str. 33, 95643 Tirschenreuth
Tel.: 09631 88-205

e-Mail: vhs@tirschenreuth.de | Internet: www.vhs-tirschenreuth.de



Frohe Weihnachten!

Land- und Forstwirtschaftliche Dienstleistungen

Holzeinschlag - Landschaftspflege -
Freischneidarbeiten - Minibaggerverleih

Jochen Filberth
Landwirtschaftsmeister

Kösseinestraße 9
95683 Ebnath/Bayern
Mobil: 0160/94658587
Mail: jochen.filberth@googlemail.com

Pizzeria Italia

Witzlasreuther Weg 1 · 95683 Ebnath
09234 97 444 50

BESINNLICHER ZUHAUSE

WIR ERFÜLLEN WÜNSCHE - VON KÜCHE BIS WOHNEN



MARKT
SONNTAG

17.12.

geöffnet von
13 - 17 Uhr

Wir wünschen frohe
WEIHNACHTEN

sowie ein gutes und
gesundes neues Jahr
2024!

wohlfühlen entspannen
wohnen zu Hause sein leben ankommen relaxen
genießen verweilen ich sein
Kellner
möbelhaus &
schreinerei
Kirche Aktiv
Auswahl Planung Montageklein

EINFACH EINE FREUDE MACHEN.

UNSER GESCHENKGUTSCHEIN.

ausgestellt mit Wunschbetrag - ideal zum Verschenken

wohnen. leben. ich sein.

Möbel Kellner GmbH
95683 Ebnath
Neusorger Str. 12-14
Telefon: 09234 / 487
moebel@moebel-kellner.de
www.moebel-kellner.de

Unsere Öffnungszeiten:
Di - Fr: 8:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:30 - 14:00 Uhr
Do + Fr: nach tel. Vereinbarung bis 20:00 Uhr
montags geschlossen

